

Beteiligungsbericht 2016

der Stadt Coburg



Inhalt	
1. Vorwort.....	3
2. Abkürzungsverzeichnis	4
3. Übersicht über die Beteiligungen	6
4. Beteiligungen gemäß Art. 94 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung.....	8
4.1. Städtische Werke Überlandwerke Coburg - Konzern.....	8
4.2. Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH.....	13
4.3. SÜC Energie und H ₂ O GmbH	17
4.4. SÜC Bus und Aquaria GmbH	22
4.5. süc // dacor GmbH.....	27
4.6. SWR Energie GmbH & Co.KG	31
4.7. Wohnbau Stadt Coburg GmbH.....	35
4.8. Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	39
4.9. SOPHIA Franken GmbH & Co. KG	43
4.10. Markthalle Coburg GmbH	47
4.11. Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH.....	51
4.12. Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	56
4.13. Coburg Stadt und Land aktiv GmbH.....	60
4.14. Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH	64
5. Weitere Beteiligungen.....	68
5.1. Kommunalunternehmen Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - CEB.....	68
5.2. Beteiligungen des Kommunalunternehmens CEB	72
5.2.1. St. Johannes Energie GmbH & Co. KG.....	72
5.2.2. Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	76
5.3. Eigenbetriebe.....	80
5.3.1. Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg (TMC)	80
5.3.2. Kongresshaus Rosengarten (KHR)	84
5.4. Zweckverbände.....	88
5.4.1. Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken (ZAW)	88
5.4.2. Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO)	92
5.4.3. Sparkassenzweckverband Coburg-Lichtenfels/Sparkasse Coburg-Lichtenfels	96
5.4.4. Krankenhausverband Coburg (KHV)	101
5.4.5. Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg	105
5.4.6. Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (TBN)	109
5.4.7. Zweckverband Zulassungsstelle Coburg.....	113
5.5. Regiebetrieb Landestheater Coburg.....	117

1. Vorwort

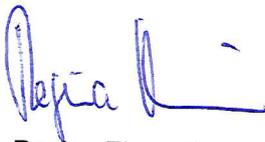
Einen Teil ihrer Aufgaben hat die Stadt Coburg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Der Beteiligungsbericht ist ein Nachschlagewerk für die finanzielle und leistungswirtschaftliche Entwicklung der städtischen Gesellschaften, Eigenbetriebe und Zweckverbände. Er zeigt den umfangreichen Beitrag auf, den die städtischen Beteiligungen im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung leisten.

Mit dem Beteiligungsbericht erfüllt die Stadt ihre gemäß Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern bestehende gesetzliche Verpflichtung zur Berichterstattung über Unternehmen in privater Rechtsform, die der Stadt zu mindestens 5 Prozent gehören.

Durch Gesetzesänderung ist ab dem Jahr 2016 in der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach Handelsrecht kein „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ mehr auszuweisen. Zur Verbesserung der Lesbarkeit und der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren wurde im Bericht die bisherige Gliederung beibehalten.

Der Bericht ist auch im Internet über die Homepage der Stadt Coburg abrufbar.

Coburg, im April 2018



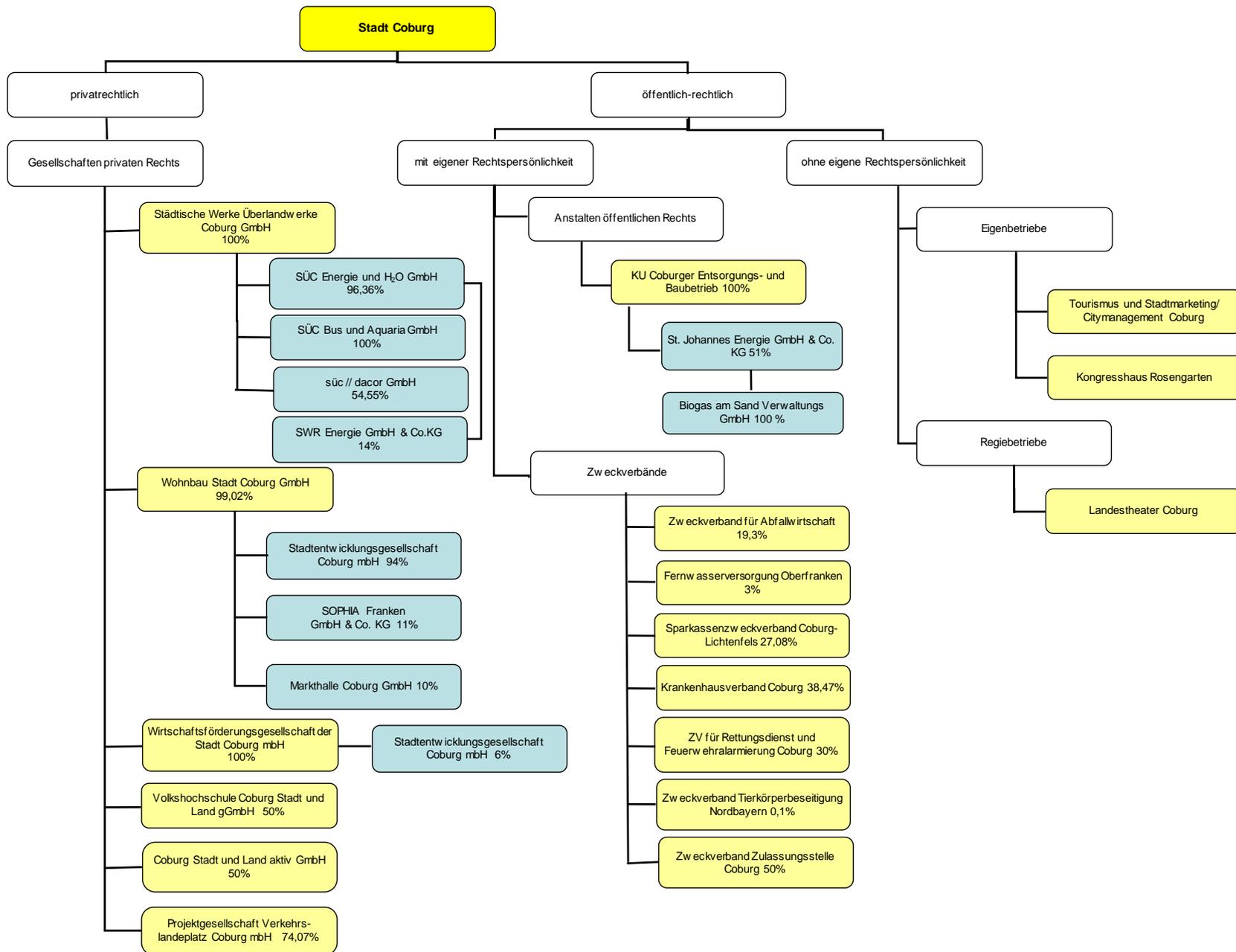
Regina Eberwein
Stadtkämmerin

2. Abkürzungsverzeichnis

A.S.T.	Anrufsammeltaxi
BayRDG	Bayerisches Rettungsdienstgesetz
CEB	Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - Anstalt des öffentlichen Rechts
GbR	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO	Bayerische Gemeindeordnung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
HGB	Handelsgesetzbuch
HRB	Handelsregisterbuch
II. WoBauG	II. Wohnungsbaugesetz
ILS	Integrierte Leitstelle
IT	Informations- und Telekommunikationstechnologie
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KommZG	Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit
KHR	Kongresshaus Rosengarten
KU	Kommunalunternehmen
kWh	Kilowattstunde
LGZ	Lastgangzähler (Sondervertragskunde)
LkrO	Bayerische Landkreisordnung
LTC	Landestheater Coburg
MHKW	Müllheizkraftwerk
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunden
ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
OVF	Omnibusverkehr Franken
RLM	Registrierte Leistungsmessung (Sondervertragskunde)
SÜC	Städtische Werke Überlandwerke Coburg
SLP	Standardlastprofil (Tarifkunde)

T€	Tausend Euro
TBN	Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern
TMC	Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg
VDV	Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
VGC	Verkehrsgemeinschaft Coburg
VHS	Volkshochschule
ZAW	Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken
ZV	Zweckverband

3. Übersicht über die Beteiligungen



4. Beteiligungen gemäß Art. 94 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung

4.1. Städtische Werke Überlandwerke Coburg - Konzern

**Städtische Werke Überlandwerke Coburg
Konzern
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Konzernstruktur

Im Jahr 1998 wurden die Städtischen Werke Überlandwerke Coburg von einem Eigenbetrieb der Stadt Coburg in eine Eigengesellschaft in Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Im Jahr 1999 sind dann von dieser Gesellschaft im Wege der Ausgliederung die Unternehmen SÜC Energie und H₂O GmbH und SÜC Bus und Aquaria GmbH gegründet worden. Die drei Gesellschaften bilden so den rückwirkend zum 01.01.1999 entstandenen SÜC-Konzern.

Organe der Konzernobergesellschaft

Gesellschafterversammlung:

Stadt Coburg vertreten durch den Oberbürgermeister

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Norbert Tessmer Oberbürgermeister

Mitglieder:

Gerhard Amend	Stadtrat (Vors. Richter am Landgericht Coburg a. D.)
Michael Blümlein	Belegschaftsvertreter (Betriebsrat)
Maximilian Forkel	Stadtrat (Dualer Student)
Hans-Herbert Hartan	Stadtrat (Hochschulfachlehrer Dipl.-Ing. (FH))
Martin Lücke	Stadtrat (Oberarzt)
Gabriele Morper-Marr	Stadträtin (Med. Techn. Assistentin)
Angela Platsch	Stadträtin (Versicherungskauffrau)
Prof. Dr. Wolfgang Weiler	Kundenvertreter (Vorstandssprecher der HUK)

Aufwendungen für den Aufsichtsrat: 32.000 €

Geschäftsführer: Wilhelm Austen Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Betriebswirt (VWA)

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

**Städtische Werke Überlandwerke Coburg
Konzern
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Im SÜC-Konzern sind folgende Gesellschaften zusammengefasst:

Die **Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH** (SÜC GmbH) übernimmt die allgemein üblichen Holdingfunktionen als Konzernobergesellschaft. Sie stellt z.B. Teile des Personals, den Einkauf, die Informationstechnologie und das Rechnungswesen zur Verfügung und ist neben der Betreuung von Bauprojekten und -objekten im Konzern auch für das operative Glasfasergeschäft verantwortlich.

Die **SÜC Energie und H₂O GmbH** ist für die Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme im jeweiligen Versorgungsgebiet zuständig. Darüber hinaus bietet sie Ingenieurdienstleistungen in diesem Umfeld an.

Die Aufgaben der **SÜC Bus und Aquaria GmbH** liegen in der Einrichtung und dem Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs im Bereich ihres Bedienungsgebietes sowie dem Betrieb des Hallenfreibades "Aquaria" mit den Betriebsarten Hallen-, Frei- und Saunabad und Solarien.

Gegenstand der **süc // dacor GmbH** ist die Erbringung von Telekommunikations- und Internetdienstleistungen, der Handel mit Hard- und Software sowie der Vertrieb, die Entwicklung und die Wartung von Softwarelösungen.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind gem. § 294 (1) HGB neben der SÜC GmbH die beiden Tochterunternehmen SÜC Energie und H₂O GmbH und SÜC Bus und Aquaria GmbH, sowie die süc // dacor GmbH einbezogen. Die SÜC GmbH hielt bis zum 08.12.2010 eine 100%ige Beteiligung an der SÜC Energie und H₂O GmbH. Ab dem 09.12.2010 verringerte sich diese durch die Beteiligung der Landkreisgemeinden Niederfüllbach, Weidhausen und Weitramsdorf auf 96,36%. An der SÜC Bus und Aquaria hält die SÜC GmbH eine 100%ige Beteiligung. Bei der süc // dacor GmbH beträgt die Beteiligung der SÜC GmbH 54,55%.

Verbindung zum städtischen Haushalt

keine

Kennzahlen	2016	2015	2014
<u>Gemeinsame Aufsichtsratssitzungen im SÜC-Konzern</u>			
Anzahl	2	2	3
<u>Konzernpersonal</u>			
Arbeitnehmer Vollzeit	374	374	369
Arbeitnehmer Teilzeit	46	47	40
Auszubildende	21	20	17
Summe	441	441	426

**Städtische Werke Überlandwerke Coburg
Konzern
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Leistungs-/Produktdaten

Konzernleistungen an Kunden		2016	2015	2014	Veränderungen 2015 - 2016 in %
Energie- und Wasserversorgung					
Strom	Mio kWh	348	361	378	-3,6
Erdgas	Mio kWh	439	441	420	-0,5
Wasser	Tsd. m³	3.907	3.862	3.714	1,2
Fernwärme	Mio kWh	83	82	73	1,2
Informationstechnik/Glasfaser					
Glasfaser-/VDSL-Anschlüsse (Gebäude)		13.535	11.392	11.276	18,8
Verkehr					
Fahrgäste	Tsd.	4.595	4.497	4.499	2,2
Platzangebot nach VDV		2.734	2.769	2.941	-1,3
Badeinrichtungen					
Badegäste	Tsd.	250	273	236	-8,4
Saunagäste	Tsd.	9	10	11	-10,0
Anlagen und Fuhrpark		2016	2015	2014	Veränderungen 2015 - 2016 in %
Verteilungsnetz					
Strom	km	2.927	2.896	2.626	1,1
Erdgas	km	261	259	256	0,8
Wasser	km	408	407	405	0,2
Fernwärme	km	21	20	20	5,0
Lichtwellenleiter (ab 2009)	km	2.456	2.357	2.155	4,2
Verkehrsnetz					
Linienlänge	km	108	105	105	2,9
Fuhrpark					
Omnibusse mit Dieselmotoren	Anzahl	24	22	28	9,1
Omnibusse mit Erdgas	Anzahl	14	15	15	-6,7
sonstige Fahrzeuge	Anzahl	120	113	112	6,2

**Städtische Werke Überlandwerke Coburg
Konzern
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.621,9	3.438,9	3.458,5	183,0	5,3
Sachanlagen	166.572,0	159.737,8	153.236,9	6.834,2	4,3
Finanzanlagen	1.718,3	1.718,3	1.684,9	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	2.837,3	2.659,9	2.599,2	177,4	6,7
Ford. und sonst. Vermögensgegenstände	16.445,4	17.366,3	15.544,6	-920,9	-5,3
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.990,1	6.557,3	15.943,2	1.432,8	21,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	702,5	734,4	716,7	-31,9	-4,3
D. Aktiver Unterschiedsbetrag a. d. Vermögensverr.	135,6	0,0	0,0	135,6	0,0
Bilanzsumme	200.023,1	192.212,9	193.184,0	7.810,2	4,1
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	16.000,0	16.000,0	16.000,0	0,0	0,0
Kapitalrücklage	47.827,4	46.670,2	45.829,6	1.157,2	2,5
Gewinnrücklagen	32.474,2	28.418,7	26.107,8	4.055,5	14,3
Ausgleichsposten f. Anteile anderer Gesellschafter	1.515,9	1.472,3	1.501,9	43,6	0,0
Konzerngewinn	5.566,6	4.555,5	2.310,9	1.011,1	22,2
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	2.414,1	2.414,1	2.414,1	0,0	0,0
C. Sonderposten für Investitionszuwendungen	20.743,8	20.837,5	19.155,0	-93,7	-0,4
D. Rückstellungen	8.155,9	8.585,5	8.422,2	-429,6	-5,0
E. Verbindlichkeiten	62.883,3	62.115,5	70.415,0	767,8	1,2
F. Rechnungsabgrenzungsposten	1.787,9	888,6	921,5	899,3	101,2
G. Passive latente Steuern	654,0	255,0	106,0	399,0	156,5
Bilanzsumme	200.023,1	192.212,9	193.184,0	7.810,2	4,1

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse abzügl. Strom- und Gassteuer	148.762,4	117.249,8	117.640,0	31.512,6	26,9
Sonstige betriebliche Erträge	1.827,7	7.118,1	4.442,3	-5.290,4	-74,3
Sonstige Erträge (Eigenleistungen u. unfertige Leistg.)	1.568,9	1.232,2	969,3	336,7	27,3
Betriebsleistung	152.159,0	125.600,1	123.051,6	26.558,9	21,1
Materialaufwand	105.394,6	75.893,3	78.939,2	29.501,3	38,9
Personalaufwand	21.692,8	21.072,7	19.516,1	620,1	2,9
Abschreibungen	10.754,9	10.477,6	10.584,5	277,3	2,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.448,3	8.925,3	8.574,3	-4.477,0	-50,2
Betriebsaufwand	142.290,6	116.368,9	117.614,1	25.921,7	22,3
Erträge aus Beteiligungen	143,1	145,4	87,2	-2,3	-1,6
Zinsen und ähnliche Erträge	9,8	43,1	25,2	-33,3	-77,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.642,6	1.831,5	1.969,8	-188,9	-10,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.371,1	2.615,8	817,0	-244,7	-9,4
Ergebnis nach Steuern	6.007,6	4.972,4	2.763,1	790,5	15,9
Steuern	328,5	324,2	293,5	4,3	1,3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	5.679,1	4.648,2	2.469,6	786,2	16,9
Auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn	112,5	92,7	158,7	19,8	21,4
Bilanzgewinn/Bilanzverlust (-)	5.566,6	4.555,5	2.310,9	766,4	16,8

4.2. Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH

**Städtische Werke
Überlandwerke Coburg GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 25.06.1998 am 25.08.1998 in Coburg gegründet und unter Abtlg. B Nummer HRB 2913 in das Handelsregister eingetragen. Gegenstand ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie die Errichtung und der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr, öffentlichen Badeeinrichtungen und Telekommunikation im jeweiligen Versorgungsgebiet. Im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck darf das Unternehmen Neben- und Hilfsbetriebe errichten und führen sowie Dienstleistungen erbringen. Die Gesellschaft ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, andere Unternehmen zu gründen, zu erwerben oder sich an anderen Unternehmen zu beteiligen. Die Gesellschaft ist berechtigt, die Geschäftsführung und Vertretung von anderen Unternehmen zu übernehmen.

Stammkapital: 16.000.000 €

Gesellschafter: Stadt Coburg 100,00%

Anteile an anderen Gesellschaften:

SÜC Energie und H ₂ O GmbH	15.000.000 €	96,36%
SÜC Bus und Aquaria GmbH	3.000.000 €	100,00%
süc // dacor GmbH	30.000 €	54,55%

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus neun Personen. Hiervon entfallen sieben Sitze einschließlich des Vorsitzes auf die Stadt Coburg und je ein Sitz auf einen Kundenvertreter und einen Belegschaftsvertreter. Die städtischen Vertreter im Aufsichtsrat sind Mitglieder des Stadtrates.

Vorsitzender: Norbert Tessmer Oberbürgermeister

Mitglieder:

Gerhard Amend	Stadtrat (Vors. Richter am Landgericht Coburg a. D.)
Michael Blümlein	Belegschaftsvertreter (Betriebsrat)
Maximilian Forkel	Stadtrat (Dualer Student)
Hans-Herbert Hartan	Stadtrat (Hochschulfachlehrer Dipl.-Ing. (FH))
Martin Lücke	Stadtrat (Oberarzt)
Gabriele Morper-Marr	Stadträtin (Med. Techn. Assistentin)
Angela Platsch	Stadträtin (Versicherungskauffrau)
Prof. Dr. Wolfgang Weiler	Kundenvertreter (Vorstandssprecher der HUK)

Geschäftsführung: Wilhelm Austen Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Betriebswirt (VWA)

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

**Städtische Werke
Überlandwerke Coburg GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Die Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH übernimmt die allgemein üblichen Holdingfunktionen als Konzernobergesellschaft. Sie stellt zum Beispiel Teile des Personals, den Einkauf, die Informationstechnologie und das Rechnungswesen und ist neben der Betreuung von Bauprojekten und -objekten im Konzern auch für das operative Glasfasergeschäft verantwortlich.

Die Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH als Mutterunternehmen übt den satzungsgemäßen Auftrag der Versorgung durch ihre Tochtergesellschaften aus.

Mit Wirkung vom 01.01.1999 sind aus der Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH zwei Tochtergesellschaften, die SÜC Energie und H₂O GmbH und die SÜC Bus und Aquaria GmbH, ausgegliedert worden.

Seit Mitte 2002 beteiligt sich die Gesellschaft mit 54,55 % als Mehrheitsgesellschafter am Stammkapital der süc // dacor GmbH. Die neue Gesellschaft hat den Bereich Telekommunikation übernommen.

Aufgabenerfüllung

Die Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH bildet eine steuerliche Organschaft mit ihren beiden Tochtergesellschaften, wobei sie als die steuerpflichtige Gesellschaft gegenüber dem Finanzamt auftritt. Es bestehen u.a. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge sowie Personalgestellungsverträge mit der SÜC Energie und H₂O GmbH und der SÜC Bus und Aquaria GmbH.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Stadt Coburg als alleiniger Gesellschafter entscheidet nach Feststellung des Jahresabschlusses jedes Jahr neu über die Gewinnverwendung. Für das Geschäftsjahr 2016 wurde beschlossen, den Bilanzgewinn der Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH in Höhe von 5.809.532,87 € in die Gewinnrücklage einzustellen

<i>Kennzahlen</i>	2016	2015	2014
<u>Personalstand:</u>			
Arbeitnehmer Vollzeit	139	149	158
Arbeitnehmer Teilzeit	13	13	12
Auszubildende	0	0	0
Sitzungen des Aufsichtsrates	2	2	3

**Städtische Werke
Überlandwerke Coburg GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.199,5	841,3	801,4	358,2	42,6
Sachanlagen	23.285,9	21.418,3	20.711,1	1.867,6	8,7
Finanzanlagen	52.624,2	52.515,6	52.543,9	108,6	0,2
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	4,7	2,2	2,1	2,5	113,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	36.058,5	28.939,2	12.314,2	7.119,3	24,6
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.710,8	4.933,0	15.144,9	2.777,8	56,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten	162,2	159,6	71,7	2,6	1,6
D. Aktive latente Steuern	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0
E. Akt. Unterschiedsbetrag a. d. Vermögensverr.	135,6	0,0	0,0	135,6	0,0
Bilanzsumme	121.181,4	108.809,2	101.639,3	12.372,2	11,4
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	16.000,0	16.000,0	16.000,0	0,0	0,0
Kapitalrücklagen	47.827,4	46.670,2	45.829,7	1.157,2	2,5
Gewinnrücklagen	32.275,0	28.185,9	25.921,8	4.089,1	14,5
Bilanzgewinn	5.809,5	4.589,1	2.264,1	1.220,4	26,6
B. Sonderposten für Investitionszuwendungen	1.438,3	1.575,9	2.038,7	-137,6	-8,7
C. Rückstellungen	6.355,9	6.674,5	5.146,6	-318,6	-4,8
D. Verbindlichkeiten	9.825,0	4.638,8	4.163,7	5.186,2	111,8
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.302,3	330,8	274,7	971,5	2,9
F. Passive latente Steuern	348,0	144,0	0,0	204,0	1,4
Bilanzsumme	121.181,4	108.809,2	101.639,3	12.372,2	11,4

Darlehensaufnahmen 2016: 2.000.000,00 €

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	17.576,7	3.357,2	3.281,0	14.219,5	423,6
Sonstige betriebliche Erträge	4.365,9	17.906,8	15.180,0	-13.540,9	-75,6
Sonstige Erträge (Eigenleist. u. unfertige Leistg.)	23,2	8,1	10,4	15,1	100,0
Betriebsleistung	21.965,8	21.272,1	18.471,4	693,7	3,3
Materialaufwand	4.556,8	3.734,6	3.397,2	822,2	22,0
Personalaufwand	9.864,2	10.199,6	9.691,7	-335,4	-3,3
Abschreibungen	1.803,3	1.719,5	1.727,7	83,8	4,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.006,2	2.242,2	2.014,9	-236,0	-10,5
Betriebsaufwand	18.230,5	17.895,9	16.831,5	334,6	1,9
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	8.994,1	8.584,3	5.527,3	409,8	4,8
Zinsen und ähnliche Erträge	399,7	285,9	588,7	113,8	39,8
Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.751,2	4.617,4	4.422,1	133,8	2,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	343,8	404,1	346,7	-60,3	-14,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.182,5	2.594,0	685,7	-411,5	-15,9
Ergebnis nach Steuern	5.851,6	4.630,9	2.301,4	809,2	17,5
Sonstige Steuern	42,1	41,8	37,3	0,3	0,7
Jahresüberschuss/Bilanzgewinn	5.809,5	4.589,1	2.264,1	808,9	17,6
Der Bilanzgewinn wird anteilig der Gewinnrücklage zugeführt.					
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.3. SÜC Energie und H₂O GmbH

SÜC Energie und H₂O GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Unternehmensaufgaben

Gegenstand ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme. Im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck darf das Unternehmen Neben- und Hilfsbetriebe errichten und führen sowie Dienstleistungen erbringen.

Aufgabenerfüllung

Die SÜC Energie und H₂O GmbH versorgt im Konzessionsgebiet, das die Stadt Coburg und mehrere Umlandgemeinden umfasst, die Kunden mit Strom. Die Gesellschaft tritt im Strombereich auch als sog. Durchleiter auf. Weitere Geschäftsgrundlage ist die Verteilung des bezogenen Erdgases. Die Wasserversorgung umfasst die Endversorgung im Stadtgebiet Coburg sowie die Zuleitung zu verschiedenen angrenzenden Gemeinden.

Ferner ist die Fernwärmeversorgung in Teilen des Stadtgebietes, der vor allem aus dem Müllheizkraftwerk bezogenen Wärme, ein weiterer Bestandteil der Unternehmensaufgaben. Die Gesellschaft forciert aufgrund der hohen Nachfrage im Glasfasergeschäft die Verlegung von Leerrohren. Im gemeinsamen Bereich angesiedelt, vermietet die SÜC Energie und H₂O GmbH diese Infrastruktur in Form von Rohren und Stationen für das operative Glasfasergeschäft der SÜC GmbH. Darüberhinaus bestehen u.a. verschiedene Bezugs- und Lieferungsverträge sowie ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und ein Personalgestellungsvertrag mit der Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Neben der Gewinnabführung an die SÜC GmbH in Höhe von 8.994.062,17 € erwirtschaftete die SÜC Energie und H₂O GmbH Konzessionsabgaben in Höhe von 3.376.073,45 €. An die Stadt als Konzessionsgeber für das städt. Versorgungsgebiet entfallen davon 2.081.238,11 €

<i>Kennzahlen</i>	2016	2015	2014
<u>Personalstand:</u>			
Arbeitnehmer Vollzeit	144	137	127
Arbeitnehmer Teilzeit	18	19	18
Auszubildende	18	16	14
Sitzungen des Aufsichtsrates	2	2	3

SÜC Energie und H₂O GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Leistungs-/Produktdaten

Stromversorgung		2016	2015	2014	Veränderungen 2016-2016 in %
Nutzbare Abgabe an					
SLP-Kunden	Mio. kWh	144,6	147,0	145,4	-1,6
LGZ-Kunden	Mio. kWh	156,6	171,8	166,2	-8,8
Sonderverträge	Mio. kWh	5,0	4,5	7,9	11,1
Weiterverteiler	Mio. kWh	33,1	28,9	50,1	14,5
Verbundene Unternehmen	Mio. kWh	3,0	2,9	2,9	3,4
Eigenverbrauch	Mio. kWh	5,5	5,5	5,4	0,0
Verteilungsnetz	km	2.927,0	2.896,0	2.626,0	1,1
davon Hochspannung	km	0,0	0,0	0,0	0,0
Mittelspannung	km	845,0	835,0	719,0	1,2
Niederspannung	km	2.082,0	2.061,0	1.907,0	1,0
Anzahl der Entnahmestellen	Tsd.	59,8	58,3	55,8	2,6
Jahreshöchstlast (gem. EDM)	MW	116,7	116,2	114,1	0,4
Erdgasversorgung		2016	2015	2014	Veränderungen 2015-2016 in %
Nutzbare Abgabe an					
SLP-Kunden	Mio. kWh	312,3	290,0	267,2	7,7
RLM-Kunden	Mio. kWh	108,1	132,7	136,6	-18,5
Verbundene Unternehmen	Mio. kWh	0,1	0,1	0,1	0,0
Eigenverbrauch	Mio. kWh	18,4	18,2	16,1	1,1
Verteilungsnetz	km	261,0	259,0	256,0	0,8
davon Hochdruckrohrnetz	km	41,0	41,0	41,0	0,0
Mitteldruckrohrnetz	km	32,0	31,0	29,0	3,2
Niederdruckrohrnetz	km	188,0	187,0	186,0	0,5
Anzahl der Entnahmestellen	Tsd.	9,2	9,1	9,1	1,1
Tageshöchstabgabe	MWh	3.275,0	2.800,4	2.827,2	16,9
Wasserversorgung		2016	2015	2014	Veränderungen 2015-2016 in %
Nutzbare Abgabe an					
Tarifkunden	Tsd. m ³	3.727,9	3.684,5	3.561,5	1,2
Stadt Coburg	Tsd. m ³	87,5	84,0	72,7	4,2
Weiterverteiler	Tsd. m ³	22,2	24,9	19,7	-10,8
Verbundene Unternehmen	Tsd. m ³	55,8	58,7	51,2	-4,9
Eigenverbrauch	Tsd. m ³	13,6	10,0	8,7	36,0
Verteilungsnetz	km	407,6	406,6	405,3	0,2
Anzahl der Zähler	Tsd.	17,1	17,0	16,9	0,6
Höchste Tagesgewinnung	Tsd. m ³ /d	11,1	11,3	10,9	-1,8
Höchste Tagesbeschaffung	Tsd. m ³ /d	15,1	16,2	14,0	-6,8
Fernwärmeversorgung		2016	2015	2014	Veränderungen 2015-2016 in %
Nutzbare Abgabe an Kunden	Mio. kWh	81,6	79,6	71,0	2,5
Eigenverbrauch	Mio. kWh	1,5	1,9	2,0	-21,1
Verteilungsnetz	km	21,0	20,2	19,7	4,0
Anzahl der Zähler	Stck.	570,0	559,0	498,0	2,0
Anzahl der Hausanschlüsse	Stck.	363,0	351,0	337,0	3,4

SÜC Energie und H₂O GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.442,8	2.471,4	2.147,1	-28,6	-1,2
Sachanlagen	128.855,8	123.710,7	119.398,9	5.145,1	4,2
Finanzanlagen	3.613,9	3.780,5	3.913,6	-166,6	-4,4
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	2.691,1	2.381,3	2.437,6	309,8	13,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.009,7	14.915,9	13.810,7	93,8	0,6
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11,1	1.089,2	370,2	-1.078,1	-99,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	499,6	562,6	636,1	-63,0	-11,2
Bilanzsumme	153.124,0	148.911,6	142.714,2	4.212,4	2,8
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	15.566,6	15.566,6	15.566,6	0,0	0,0
Kapitalrücklage	36.076,5	36.076,5	36.076,5	0,0	0,0
B. Sonderposten für Investitionszuwendungen	16.162,1	15.907,8	15.366,3	254,3	1,6
C. Rückstellungen	1.321,9	1.447,6	2.869,5	-125,7	-8,7
D. Verbindlichkeiten	83.994,5	79.906,0	72.823,4	4.088,5	5,1
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2,4	7,1	11,9	-4,7	-66,2
Bilanzsumme	153.124,0	148.911,6	142.714,2	4.212,4	2,8

Darlehensaufnahmen 2016: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse abzügl. Strom- und Gassteuer	142.866,2	110.882,3	111.945,8	31.983,9	28,8
Sonstige Erträge (Eigenleistungen u. unfertige Leistg.)	953,1	578,7	484,2	374,4	64,7
Sonstige betriebliche Erträge	705,8	7.459,9	4.951,4	-6.754,1	-90,5
Betriebsleistung	144.525,1	118.920,9	117.381,4	25.604,2	21,5
Materialaufwand	112.539,0	78.012,7	81.292,3	34.526,3	44,3
Personalaufwand	8.263,7	7.558,9	6.870,0	704,8	9,3
Abschreibungen	7.512,5	7.400,2	7.460,5	112,3	1,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.508,5	15.635,1	14.057,8	-10.126,6	-64,8
Betriebsaufwand	133.823,7	108.606,9	109.680,6	25.216,8	23,2
Erträge aus Beteiligungen	143,0	145,4	87,2	-2,4	-1,7
Zinsen und ähnliche Erträge	77,5	84,3	96,3	-6,8	-8,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.578,0	1.555,8	2.037,2	22,2	1,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12,8	22,8	13,3	-10,0	-43,9
Ergebnis nach Steuern	9.331,1	8.965,1	5.833,8	356,0	4,0
Sonstige Steuern	268,1	258,5	235,2	9,6	3,7
Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	68,9	122,3	71,3	-53,4	-43,7
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	8.994,1	8.584,3	5.527,3	399,8	4,7
Der Gewinn wurde an die Muttergesellschaft Städt. Werke Überlandwerke Coburg GmbH abgeführt.					
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.4. SÜC Bus und Aquaria GmbH

SÜC Bus und Aquaria GmbH
Bamberger Str. 2 - 6 96450 Coburg

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 02.07.1999 am 24.08.1999 in Coburg gegründet und unter Abtlg. B Nummer HRB 3071 in das Handelsregister eingetragen. Die Gesellschaft ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, andere Unternehmen zu gründen, zu erwerben oder sich an anderen Unternehmen zu beteiligen. Die Gesellschaft ist berechtigt, die Geschäftsführung und Vertretung von anderen Unternehmen zu übernehmen.

Stammkapital: 3 Mio. €

Gesellschafter: Städtische Werke Überlandwerke 100,0%
Coburg GmbH

Anteile an anderen Gesellschaften:

keine

Aufsichtsrat: Gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages nimmt die Aufgaben des Aufsichtsrates der Aufsichtsrat der Städtischen Werke Überlandwerke Coburg GmbH wahr. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Norbert Tessmer Oberbürgermeister

Mitglieder:

Gerhard Amend	Stadtrat (Vors. Richter am Landgericht Coburg a. D.)
Michael Blümlein	Belegschaftsvertreter (Betriebsrat)
Maximilian Forkel	Stadtrat (Dualer Student)
Hans-Herbert Hartan	Stadtrat (Hochschulfachlehrer Dipl.-Ing. (FH))
Martin Lücke	Stadtrat (Oberarzt)
Gabriele Morper-Marr	Stadträtin (Med. Techn. Assistentin)
Angela Platsch	Stadträtin (Versicherungskauffrau)
Prof. Dr. Wolfgang Weiler	Kundenvertreter (Vorstandssprecher der HUK)

Geschäftsführung: Wilhelm Austen Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Betriebswirt (VWA)

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

SÜC Bus und Aquaria GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Unternehmensaufgaben

Gegenstand ist die Errichtung und der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und öffentlichen Badeeinrichtungen. Im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck darf das Unternehmen Neben- und Hilfsbetriebe errichten und führen sowie Dienstleistungen erbringen.

Aufgabenerfüllung

Die Regierung von Oberfranken hat mit Schreiben vom 02.12.1999 der SÜC Bus und Aquaria GmbH die Genehmigung zur Einrichtung und zum Betrieb des Orts- und Nachbarortslinienverkehrs Coburg mit Wirkung vom 01.01.1999 erteilt. Für bis zu 18 Linien hat die Regierung von Oberfranken am 15.09.2011 die 2011 auslaufenden Liniengenehmigungen für die nächsten acht Jahre bis zum 30.11.2019 verlängert. Mit der Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF) besteht ein Kooperationsvertrag, wonach die Fahrausweise gegenseitig anerkannt werden (Tarifgemeinschaft bzw. Verkehrsgemeinschaft VGC), desweiteren ein Vertrag über den Betrieb eines gemeinsamen Omnibusbetriebshofes. Ein öffentlich-rechtlicher Vertrag regelt die Finanzierung des allgemeinen ÖPNV in den Gebieten der Gemeinden Ahorn, Dörfles-Esbach, Lautertal und Niederfüllbach. Seit Anfang des Jahres 2002 wird in Verbindung mit dem örtlichen Taxigewerbe der "Anruf-Sammel-Taxi-Verkehr" betrieben. Das A.S.T. bietet die Möglichkeit, auch in den Abend- und Nachtstunden sowie an den Wochenenden mit einem öffentlichen Verkehrsmittel bequem, sicher und kostengünstig mobil zu sein.

Zum weiteren Geschäftsbereich gehört das "Aquaria" mit Erlebnisbadebereich, in dem im Hallenbad verschiedene Sport- und Lehrschwimmbecken sowie Saunen und im Freibadbereich je ein Sport-, Sprung- und Wellenbecken und ein Kinderplanschbecken betrieben werden. Weiterhin besteht ein Personalgestellungsvertrag sowie ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Verlustabdeckung der SÜC Bus und Aquaria GmbH erfolgt über die Holdinggesellschaft Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH.

<i>Kennzahlen</i>	2016	2015	2014
<u>Personalstand:</u>			
Arbeitnehmer Vollzeit	77	75	72
Arbeitnehmer Teilzeit	7	8	6
Auszubildende	0	1	1
Sitzungen des Aufsichtsrates	2	2	3

SÜC Bus und Aquaria GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Leistungs-/Produktdaten

Verkehrsbetrieb			2016	2015	2014	Veränderungen 2015-2016 in %
Fahrgäste	Linienverkehr	Tsd.	4.582	4.483	4.487	2,2
Fahrgäste	Gelegenheitsverkehr	Tsd.	14	14	12	0,0
Linienlänge		km	108	105	105	2,9
Nutzwagenkilometer		Tsd. km	1.535	1.521	1.514	0,9
Anzahl der Linien			9	9	9	0,0
Platzangebot nach VDV			2.734	2.769	2.941	-1,3
Fahrten	A.S.T.		7.828	7.045	7.341	11,1
Fahrgäste	A.S.T.		9.210	8.350	7.938	10,3
Aquaria			2016	2015	2014	Veränderungen 2015-2016 in %
Hallenbad						
Größe der Schwimmbecken		m ²	819	819	819	0,0
Badegäste		Tsd.	143	143	146	0,0
Freibad						
Größe der Schwimmbecken		m ²	2.556	2.556	2.556	0,0
Badegäste		Tsd.	56	77	39	-27,3
Vereine/Schulen u.a.insgesamt		Tsd.	51	53	50	-3,8
Sauna						
Saunen/Dampfbad		Anzahl	6	6	6	0,0
Benutzer		Tsd.	9	10	11	-10,0

Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.

SÜC Bus und Aquaria GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	329,1	380,1	567,3	-51,0	-13,4
Sachanlagen	12.219,1	12.344,1	12.841,3	-125,0	-1,0
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	17,7	17,3	48,1	0,4	2,3
Ford. und sonstige Vermögensgegenst.	3.148,9	543,0	477,9	2.605,9	479,9
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	94,0	105,6	78,5	-11,6	-11,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5,1	0,6	0,1	4,5	0,0
Bilanzsumme	15.813,9	13.390,7	14.013,2	2.423,2	18,1
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	3.000,0	3.000,0	3.000,0	0,0	0,0
Kapitalrücklage	1.090,3	1.090,3	1.090,3	0,0	0,0
B. Sonderposten für Investitionszuschuss	2.009,4	2.036,9	2.312,4	-27,5	-1,4
C. Rückstellungen	365,7	361,1	330,6	4,6	1,3
D. Verbindlichkeiten	8.984,1	6.523,1	6.904,2	2.461,0	37,7
E. Rechnungsabgrenzungsposten	364,4	379,3	375,7	-14,9	-3,9
Bilanzsumme	15.813,9	13.390,7	14.013,2	2.423,2	18,1

Darlehensaufnahmen 2016: 2.868.400,00 €

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	4.964,5	4.485,3	4.358,0	479,2	10,7
Sonstige betriebliche Erträge	400,9	956,7	661,0	-555,8	-58,1
Sonstige Erträge (Eigenleistungen u. unfertige Leistg.)	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
Betriebsleistung	5.365,5	5.442,0	5.019,0	-76,5	-1,4
Materialaufwand	5.502,7	4.418,2	4.270,9	1.084,5	24,5
Personalaufwand	2.775,6	2.581,7	2.354,2	193,9	7,5
Abschreibungen	1.276,5	1.279,1	1.290,7	-2,6	-0,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	357,0	1.566,2	1.266,5	-1.209,2	-77,2
Betriebsaufwand	9.911,8	9.845,2	9.182,3	66,6	0,7
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	188,2	198,1	242,8	-9,9	-5,0
Ergebnis nach Steuern	-4.734,5	-4.601,3	-4.406,1	-133,2	2,9
Steuern	16,7	16,1	16,0	0,6	3,7
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-4.751,2	-4.617,4	-4.422,1	-133,8	2,9
Übernahme des Verlustes durch die beherrschende Gesellschaft.					
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.5. süc // dacor GmbH

süc // dacor GmbH
Schillerplatz 1, 96450 Coburg

Unternehmensaufgaben

Hauptaufgabe der süc // dacor GmbH ist die Fortführung des Geschäftsfeldes Datenleitung/Standleitung der SÜC Energie und H₂O GmbH. Voraussetzung dafür war die Übernahme der bestehenden Verträge und die Beantragung der Lizenzklasse 3 des Telekommunikationsgesetzes bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post sowie die Ripe-Mitgliedschaft zum Betreiben eines autonomen Systems.

Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft erbringt Telekommunikations- und Internetdienstleistungen, treibt Handel mit Hard- und Software, übernimmt die Entwicklung und Wartung von Softwarelösungen. Das Kerngeschäftsfeld liegt in der Zusammenführung des Datenleitungsgeschäfts mit den Internet-Dienstleistungen wobei wesentliches Element des Marktauftritts ist, Produkte und Dienstleistungen nach den Kundenbedürfnissen aus einer Hand anzubieten. Am 30.06.2003 konnte mit der Coburger Datenautobahn (CODAB) ein leistungsfähiges regionales Datennetz mit breitbandiger Anbindung an die weltweiten Datennetze mit einer Kapazität von 2,5 Gigabit, was einem Datendurchfluss von etwa 80.000 ISDN-Leitungen entspricht, freigegeben werden.

Das Projekt ist durch ein "Public Private Partnership" zwischen der Stadt Coburg und den Firmen Ettl GmbH und süc // dacor GmbH zu Stande gekommen.

Verbindung zum städtischen Haushalt

keine

Konsolidierung

Die süc // dacor GmbH wird im SÜC-Konzern konsolidiert. Es bestehen keine Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

Kennzahlen

	2016	2015	2014
<u>Personalstand:</u>			
Arbeitnehmer Vollzeit	14	13	12
Arbeitnehmer Teilzeit	8	7	4
Auszubildende	3	3	2

süc // dacor GmbH
Schillerplatz 1, 96450 Coburg

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	584,8	918,0	1.299,0	-333,2	-36,3
Sachanlagen	2.182,4	2.235,9	256,8	-53,5	-2,4
B. Umlaufvermögen					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	123,7	259,2	111,4	-135,5	-52,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	677,8	1.626,5	423,5	-948,7	-58,3
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	174,3	429,5	349,6	-255,2	-59,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.238,1	230,7	280,6	1.007,4	436,7
Bilanzsumme	4.981,1	5.699,8	2.720,9	-718,7	-12,6
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	55,0	55,0	55,0	0,0	0,0
Kapitalrücklage	542,7	559,7	573,5	-17,0	-3,0
Bilanzgewinn/-verlust	157,7	51,9	-162,9	105,8	203,9
B. Sonderposten für Investitionszuwendungen	2.298,9	2.720,4	1.334,5	-421,5	-15,5
B. Rückstellungen	112,5	102,3	75,5	10,2	10,0
C. Verbindlichkeiten	447,1	1.820,1	314,3	-1.373,0	-75,4
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.321,2	390,4	531,0	930,8	238,4
E. Passive latente Steuern	46,0	0,0	0,0	46,0	0,0
Bilanzsumme	4.981,1	5.699,8	2.720,9	-718,7	-12,6

Darlehensaufnahmen 2016: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	4.941,6	3.624,1	3.086,0	1.317,5	36,4
Sonstige betriebliche Erträge	592,8	682,1	551,0	-89,3	-13,1
Sonstige Erträge (Eigenleist. u. unfertige Leistg.)	-141,1	251,1	0,0	-392,2	0,0
Betriebsleistung	5.393,3	4.557,3	3.637,0	836,0	18,3
Materialaufwand	3.616,8	2.638,8	2.169,1	978,0	37,1
Personalaufwand	789,3	732,5	600,3	56,8	7,8
Abschreibungen	498,1	452,4	451,5	45,7	10,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	372,2	487,3	323,9	-115,1	-23,6
Betriebsaufwand	5.276,4	4.311,0	3.544,8	965,4	22,4
Zinsen und ähnliche Erträge	1,6	2,2	1,3	-0,6	-27,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,6	2,8	4,2	-1,2	-42,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26,7	43,9	0,0	-17,2	-39,2
Ergebnis nach Steuern	90,2	201,8	89,3	-128,8	-63,8
Sonstige Steuern	1,4	0,8	0,6	0,6	75,0
Jahresüberschuss	88,8	201,0	88,7	-128,2	-63,8
Auflösung der Kapitalrücklage	17,0	13,8	8,3	3,2	23,2
Gewinn-/Verlustvortrag (-)	51,9	-162,9	-259,9	214,8	-131,9
Bilanzgewinn/-verlust (-)	157,7	51,9	-162,9	105,8	203,9
Abw eichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.6. SWR Energie GmbH & Co.KG

SWR Energie GmbH & Co. KG
Bürgerplatz 3, 96472 Rödental

Persönlich haftende Gesellschafterin der SWR Energie GmbH & Co. KG ist die SWR Energie Verwaltungs-GmbH. Die SWR Energie Verwaltungs-GmbH ist unter HRB 4743 im Registergericht eingetragen, die SWR Energie GmbH & Co. KG unter HRA 4637. Kommanditisten sind die Stadt Rödental, die SÜC Energie und H₂O GmbH und die Bayernwerk AG. Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Stammkapital: 500.000 €

Gesellschafter:

Komplementär: SWR Energie Verwaltungs-GmbH

<i>Kommanditisten:</i> Stadt Rödental über Eigenbetrieb STW Rödental	75,1%
SÜC Energie und H ₂ O GmbH	14,0%
Bayernwerk AG	10,9%

Beteiligungen: SWR Energie Verwaltungs-GmbH 25.000 € 100,0%

Organe: Gesellschafterversammlung (§§ 10 und 11 Gesellschaftsvertrag)
Aufsichtsrat (§§ 6 bis 9 Gesellschaftsvertrag)
Geschäftsführung (§ 5 Gesellschaftsvertrag)

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Marco Steiner Erster Bürgermeister

Mitglieder:

Georg Burkardt	Rentner
Dr. Jürgen Faber	Arzt
Thomas Lesch	Versicherungskaufmann
Hans-Joachim Lieb	Berufsschullehrer (Vertreter des Vorsitzenden)
Dr. Elmar Palauneck	Zahnarzt
Ingrid Ott	Vertragsleitung
Werner Wanka	Pensionär
Wilhelm Austen	Geschäftsführer SÜC Energie und H ₂ O GmbH
Christoph Henzel	Mitglied der Geschäftsführung Bayernwerk AG

Geschäftsführung: Michael Eckardt Dipl.-Ing. (FH)

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

SWR Energie GmbH & Co. KG
Bürgerplatz 3, 96472 Rödental

Unternehmensaufgaben

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung des Stadtgebietes von Rödental und der Konzessionsgebiete mit Elektrizität. Darüber hinaus werden umfassende Beratungsleistungen angeboten.

Aufgabenerfüllung

Die SWR Energie GmbH & Co. KG betreibt im gesamten Stadtgebiet von Rödental und in den Bergdörfern der Stadt Neustadt bei Coburg ein Stromnetz zur Versorgung der 14.000 Einwohner, des Gewerbes, des Handels und der Industrie. Der von mehreren Stromerzeugern angelieferte Strom wird zusammen mit der Eigenerzeugung in das eigene Netz eingespeist. Über das Netz der Gesellschaft werden sowohl Kunden des eigenen Vertriebs als auch Kunden anderer Stromlieferanten versorgt. Im Rahmen eines Dienstleistungs- und Betriebsführungsvertrages bearbeiten die Mitarbeiter des Stadtwerke Rödental Eigenbetriebs die anfallenden Aufgaben.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Eine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht. Die Stadt Coburg ist über die SÜC Energie und H₂O GmbH mit 14,0 % des Stammkapitals an der SWR Energie GmbH & Co. KG beteiligt.

Kennzahlen

2016

2015

2014

Personalstand:

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die erforderlichen Leistungen werden durch das Personal des SWR Eigenbetrieb erbracht und an die SWR Energie GmbH & Co. KG verrechnet.

Sitzungen des Aufsichtsrates

2

4

2

SWR Energie GmbH & Co. KG
Bürgerplatz 3, 96472 Rödental

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,8	3,2	-0,8	-100,0
Sachanlagen	6.221,1	5.772,9	5.434,9	448,2	7,8
Finanzanlagen	25,4	25,4	25,6	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	192,1	104,1	80,5	88,0	84,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	2.023,4	1.911,3	1.587,9	112,1	5,9
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	936,8	1.507,7	2.173,1	-570,9	-37,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2,8	2,7	2,4	0,1	0,0
Bilanzsumme	9.401,6	9.324,9	9.307,6	76,7	0,8
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Komplementärkapital	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Kommanditkapital	500,0	500,0	500,0	0,0	0,0
Rücklagen	3.726,0	3.726,0	3.487,1	0,0	0,0
Jahresüberschuss	786,6	1.021,6	1.038,9	-235,0	-23,0
B. Ausgleichsposten für eigene Anteile	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
C. Empfangene Ertragszuschüsse	1.249,5	1.019,5	699,8	230,0	22,6
D. Rückstellungen	604,1	397,3	916,7	206,8	52,1
E. Verbindlichkeiten	2.510,4	2.635,5	2.640,1	-125,1	-4,7
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Bilanzsumme	9.401,6	9.324,9	9.307,6	76,7	0,8

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	10.737,9	10.829,0	11.186,9	-91,1	-0,8
Sonstige betriebliche Erträge	16,2	262,0	142,8	-245,8	-93,8
Sonstige Erträge (Eigenleist. u. unfertige Leistg.)	20,6	19,3	10,1	1,3	100,0
Betriebsleistung	10.774,7	11.110,3	11.339,8	-335,6	-3,0
Materialaufwand	8.771,9	7.644,8	8.028,7	1.127,1	14,7
Abschreibungen	527,0	510,8	522,0	16,2	3,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	524,3	1.705,5	1.591,1	-1.181,2	-69,3
Betriebsaufwand	9.823,2	9.861,1	10.141,8	-37,9	-0,4
Erträge aus Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,8	4,0	-0,6	-75,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50,0	96,6	59,6	-46,6	-48,2
	901,7	1.153,4	1.142,4	-251,7	-21,8
Außerordentliche Erträge (bis 2015)	0,0	5,1	9,8	-5,1	-100,0
Außerordentliche Aufwendungen (bis 2015)	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Außerordentliches Ergebnis (bis 2015)	0,0	5,1	9,8	-5,1	-100,0
Steuern	115,1	136,9	113,3	-21,8	-15,9
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	786,6	1.021,6	1.038,9	-235,0	-23,0
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.7. Wohnbau Stadt Coburg GmbH

Wohnbau Stadt Coburg GmbH
Heiligkreuzstraße 26, 96450 Coburg

Die Gesellschaft wurde am 09.03.1950 von der Stadt Coburg gegründet und am 28.03.1950 unter HRB 107 in das Handelsregister eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag in der zurzeit gültigen Fassung vom 12.12.1989 ist unter dem 10.01.1990 in das Handelsregister eingetragen, letzte Änderung am 03.08.11 mit Handelsregistereintrag am 06.08.11. Als allgemeiner Sanierungsträger in Bayern ist die Gesellschaft seit dem 26.04.1972 anerkannt. Ferner wurde ihr die Erlaubnis nach § 34c Gewerbeordnung als Makler und Bauträger ab 13.08.1993 und die Zulassung nach § 37 II. WoBauG durch die Regierung von Oberfranken zum 02.06.1995 erteilt.

Stammkapital: 4.169.074 Euro

Gesellschafter:	Stadt Coburg	99,02%	4.128.171 Euro
	"Verein" e.V.	0,98%	40.903 Euro

Anteile an anderen Gesellschaften:

Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	94,00%	1.762.670 Euro
SOPHIA Franken GmbH & Co. KG, Bamberg	11,11%	25.000 Euro
Markthalle Coburg GmbH, Winnenden	10,00%	5.000 Euro

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus elf Personen. Hiervon entfallen neun Sitze einschließlich des Vorsitzenden auf die Stadt Coburg und zwei Sitze auf den "Verein" e.V. Die städtischen Mitglieder im Aufsichtsrat müssen Mitglieder des Stadtrats sein. Aufsichtsratsvorsitzender ist der Oberbürgermeister der Stadt Coburg.

Vorsitzender: Norbert Tessmer Oberbürgermeister

stv. Vorsitzende: Stadtrat Dr. Hans-Heinrich Eidt Rechtsanwalt/Lehrbeauftragter
 Stadträtin Petra Schneider Dipl.-Ing. (FH), Architektin

Mitglieder:

Stadtrat Wolf-Rüdiger Benzel	Kfz-Sachverständiger
Stadtrat Thomas Bittorf	Rechtsanwalt/Steuerberater
Uwe Friedrich	Studiendirektor
Stadtrat Peter Kammerscheid	Architekt
Stadtrat Kurt Knoch	Dipl.-Betriebswirt (FH)
Stadträtin Barbara Kammerscheid	Geschäftsführerin
Stadtrat Christian Müller	Rechtsanwalt
Stadtrat Jürgen Oehm	Dipl.-Ing., Architekt, Leitender Baudirektor i.R.

Geschäftsführung: Christian Meyer Dipl.-Betr.Wirt (FH)

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

Wohnbau Stadt Coburg GmbH
Heiligkreuzstraße 26, 96450 Coburg

Unternehmensaufgaben

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet, veräußert und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Die Gesellschaft beteiligt sich an der Stadtentwicklung als Sanierungsträger in fünf Sanierungsgebieten in der Innenstadt und im Programm "Soziale Stadt" in Wüstenahorn.

Aufgabenerfüllung

Neben dem Ersatzwohnungsneubau erstrecken sich die Aktivitäten der Gesellschaft vor allem auf die Verbesserung der Qualität der Wohnungen, des Wohnumfeldes und auf Energieeinsparmaßnahmen. Dabei zeigt sich eine hohe Nachfrage nach diesen Wohnungen, die vielfach für altengerechtes Wohnen vorbereitet werden. Die Sanierungsgebiete werden ständig weiterentwickelt - sowohl im öffentlichen Raum als auch mit Gebäudesanierungen für wohn- und gewerbliche Nutzung.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Ein Bilanzgewinn kann unter die Gesellschafter als Gewinnanteil verteilt werden. Er kann zur Bildung von anderen Gewinnrücklagen bzw. der Bauerneuerungsrücklage verwandt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Leistungs-/Produktdaten

	2016	2015	2014	Veränderung 2015 - 2016 in %
<u>Fertiggestellte eigene Wohnungen und sonstige Objekte:</u>				
Mietwohnungen	3.085	3.078	3.125	0,2
Eigenheime (ab 2013 keine Angabe mehr)				
Eigentumswohnungen	427	422	423	1,2
Gewerbliche Einheiten	21	21	23	0,0
Garagen/Carports	586	586	586	0,0
Wohnungsvormerkungen	1.169	1.103	1.219	6,0
<u>Fertiggestellte betreute Wohnungen und sonstige Objekte:</u>				
Wohneinheiten	427	422	423	1,2
gewerbliche Einheiten	18	18	18	0,0
Garagen/Stellplätze	250	250	250	0,0

Kennzahlen

Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte

tariflich Beschäftigte	64	61	56
Auszubildende	4	2	2
Sitzungen des Aufsichtsrates	6	6	6

Wohnbau Stadt Coburg GmbH
Heiligkreuzstraße 26, 96450 Coburg

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	38,5	14,2	10,3	24,3	171,1
Sachanlagen	97.874,2	94.171,4	92.090,9	3.702,8	3,9
Finanzanlagen	1.793,2	1.793,2	1.788,2	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	5.173,4	6.238,8	5.654,6	-1.065,4	-17,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	4.893,5	5.290,6	1.951,8	-397,1	-7,5
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.839,6	12.315,3	14.060,6	1.524,3	12,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	343,1	358,7	350,5	-15,6	-4,3
Bilanzsumme	123.955,5	120.182,2	115.906,9	3.773,3	3,1
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	4.169,1	4.169,1	4.169,1	0,0	0,0
Gewinnrücklagen	55.114,8	52.922,9	50.993,0	2.191,9	4,1
Bilanzgewinn	636,9	691,9	729,9	-55,0	-7,9
B. Rückstellungen	1.558,5	1.482,0	1.461,9	76,5	5,2
C. Verbindlichkeiten	62.359,7	60.793,6	58.449,1	1.566,1	2,6
D. Rechnungsabgrenzungsposten	116,5	122,7	103,9	-6,2	-5,1
Bilanzsumme	123.955,5	120.182,2	115.906,9	3.773,3	3,1

Darlehensaufnahmen 2016: 3.307.200 €

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	18.148,3	16.696,7	16.379,4	1.451,6	8,7
sonstige betriebliche Erträge	300,2	306,4	971,5	-6,2	-2,0
sonstige Erträge (Eigenleistungen u. unfertige Leistg.)	216,1	1.331,5	479,6	-1.115,4	-83,8
Betriebsleistung	18.664,6	18.334,6	17.830,5	330,0	1,8
Aufwendungen für bezogene Liefg. u. Leistg.	8.206,0	7.824,3	7.620,9	381,7	4,9
Personalaufwand	3.448,1	3.369,1	3.022,0	79,0	2,3
Abschreibungen	3.325,2	3.228,2	3.206,3	97,0	3,0
sonst. betriebliche Aufwendungen	688,4	1.105,4	804,1	-417,0	-37,7
Betriebsaufwand	15.667,7	15.527,0	14.653,3	140,7	0,9
Zinsen und ähnliche Erträge	99,2	66,1	40,8	33,1	50,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	673,1	729,8	716,9	-56,7	-7,8
	2.423,0	2.143,9	2.501,1	279,1	13,0
Steuern	286,1	252,0	271,2	34,1	13,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	2.136,9	1.891,9	2.229,9	245,0	12,9
davon Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage	1.500,0	1.200,0	1.500,0		
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.8. Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH

**Stadtentwicklungsgesellschaft
Coburg mbH
Heiligkreuzstraße 26, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Zweck der Gesellschaft sind alle Maßnahmen auf dem Gebiet des Städtebaus, die im Zuge der Sanierung und der Entwicklung der Stadt Coburg durchzuführen sind, insbesondere der Erwerb von Grundstücken, Planung und Errichtung von Bauobjekten und Einrichtungen sowie deren Veräußerung. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, die Bauobjekte und Einrichtungen zu vermieten, zu verwalten und zu betreiben.

Aufgabenerfüllung

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst die Bewirtschaftung der Parkhäuser Mauer, Post und Zinkenwehr sowie die Vermietung der dazu gehörigen gewerblichen Objekte und Mietwohnungen. Mit Kaufvertrag vom Dezember 2011 wurden zum 01.01.2012 Grundstücke im Sanierungsgebiet Ketschenvorstadt für 1.025 T€ zur Errichtung einer Quartierstiefgarage, von Gewerbeflächen und von Wohnungen erworben. Diese Investitionen (Gesamtvolumen ca. 17,8 Mio.) wurden im Berichtsjahr fortgeführt. Die Tiefgarage Albertsplatz wurde bereits im Vorjahr eröffnet.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Eine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht. Es handelt sich um eine mittelbare Beteiligung über die Wohnbau.

Leistungs-/Produktarten

	2016	2015	2014	Veränderungen 2015 - 2016 in %
<u>Eigene Objekte</u>				
Stellplätze in 3 Parkhäusern	1.556	1.556	1.556	0,0
Tiefgarage Albertsplatz	176	176		
Gewerbliche Einheiten	14	14	14	0,0
Mietwohnungen	43	32	33	34,4
Tiefgaragenstellplätze Ob.Bürglaß	7	8	8	-12,5
Anzahl der Kurzzeitparker (Parkhaus) Tsd.	1.426	1.343	1.169	6,2

Kennzahlen

Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte

Geschäftsleitung (nebenamtlich)	1	2	2
Kaufmännische Abteilung	1	1	2
Betriebsbereich	5	6	8
Sitzungen des Aufsichtsrates	5	7	5

**Stadtentwicklungsgesellschaft
Coburg mbH
Heiligkreuzstraße 26, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Sachanlagen	12.280,8	10.761,1	8.439,7	1.519,7	14,1
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	506,4	506,0	552,3	0,4	0,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	241,8	438,6	320,3	-196,8	-44,9
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.573,8	4.075,2	1.239,0	-1.501,4	-36,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,5	0,5	0,8	0,0	0,0
Bilanzsumme	15.603,3	15.781,4	10.552,1	-178,1	-1,1
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	25,6	25,6	25,6	0,0	0,0
Gewinnrücklagen/Sonderposten	254,0	271,6	289,1	-17,6	-6,5
Gewinnvortrag/Jahresüberschuss	6.926,0	5.862,6	4.862,3	1.063,4	18,1
B. Rückstellungen	35,0	33,9	35,1	1,1	3,2
C. Verbindlichkeiten	8.361,1	9.585,8	5.339,0	-1.224,7	-12,8
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1,6	1,9	1,0	-0,3	-15,8
Bilanzsumme	15.603,3	15.781,4	10.552,1	-178,1	-1,1

Darlehensaufnahmen 2016: 413,2

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	3.186,7	2.927,0	2.340,4	259,7	8,9
sonstige betriebliche Erträge	362,6	166,4	23,6	196,2	117,9
sonstige Erträge (Eigenleist. u. unfertige Leistg.)	0,4	-46,3	485,1	46,7	-100,9
Betriebsleistung	3.549,7	3.047,1	2.849,1	502,6	16,5
Aufwendungen für bezogene Liefg. u. Leistg.	1.183,2	977,5	2.784,2	205,7	21,0
Personalaufwand	352,6	338,8	506,4	13,8	4,1
Abschreibungen	327,9	179,0	161,0	148,9	83,2
sonst. betriebliche Aufwendungen	383,0	343,8	256,1	39,2	11,4
Betriebsaufwand	2.246,7	1.839,1	3.707,7	407,6	22,2
Zinsen und ähnliche Erträge	1,9	3,6	10,1	-1,7	-47,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	198,2	168,2	108,4	30,0	17,8
	1.106,7	1.043,4	-956,9	63,3	6,1
Steuern	43,3	43,1	43,5	0,2	-0,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.063,4	1.000,3	-1.000,4	63,1	6,3
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.9. SOPHIA Franken GmbH & Co. KG

Sophia Franken GmbH & Co. KG
Wohn- und Lebensqualität
Maria-Ward-Straße 8, 96047 Bamberg

Gründung am: 29. Oktober 2004

Gesellschafts-
vertrag: vom 29. Oktober 2004

Eintragung ins
Handelsregister: am 22. November 2004 unter HRA 10460 des Amtsgericht Bamberg
am 29. Oktober 2007 wurde die Firma Sophia GmbH & Co. KG auf
Sophia Franken GmbH & Co. KG geändert

Gegenstand des
Unternehmens: Die Bereitstellung eines Service-Paketes zum Erhalt selbständigen Wohnens.

Stammkapital: 225.000,00 EUR

Gesellschafter: Komplementär: SOPHIA living network GmbH mit Sitz in Bamberg
(vormals SOPHIA Consulting & Concept GmbH)

Kommanditisten: Joseph-Stiftung, Bamberg
Stadtbau GmbH Bamberg
Wohnbau Stadt Coburg GmbH
WBG Ilmenau
Kommunalbetriebe Neustadt GmbH
GeWoBau Erlangen GmbH
SOPHIA-Beteiligungs GbR
WSG Wohn-Service-GmbH Forchheim

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Aufsichtsrat: ein Aufsichtsrat wurde nicht bestellt

Geschäftsführung: Geschäftsführung und Vertretung erfolgt allein durch die Komplementär-GmbH.

Geschäftsführer:
Frau Sabine Brückner-Zahneisen, Bamberg

Sophia Franken GmbH & Co. KG
Wohn- und Lebensqualität
Maria-Ward-Straße 8, 96047 Bamberg

Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung eines Service-Pakets zum Erhalt selbstständigen Wohnens. Menschen sollen hierdurch länger in ihren bisherigen Wohnungen bleiben können. Dazu sollen unter Fortführung und Erweiterung des Modellprojekts SOPHIA neue technische Möglichkeiten entwickelt und eingebunden werden und verschiedene, diesen Zweck unterstützende Dienstleistungen aufgebaut und betrieben werden.

Aufgabenerfüllung

Der Aufgabenerfüllung dient eine rund um die Uhr erreichbare Notrufzentrale, eine tägliche Kommunikationsmöglichkeit mit der SOPHIA-Zentrale in Bamberg mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und gegebenenfalls direkte Kontakte zu den Pflegeeinrichtungen. Grundsätzlich erfolgt eine Beratung zur Wohnungsanpassung nach den Bedürfnissen der Teilnehmer. Optional sind verschiedene ergänzende Dienste im Angebot.

Mit der Caritas und der Diakonie bestehen Kooperationsvereinbarungen.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Eine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht. Es handelt sich um eine mittelbare Beteiligung über die Wohnbau.

Es liegt eine strategische Beteiligung vor, bei der es nicht um Gewinnerzielungsabsicht, sondern um den volkswirtschaftlichen Gesamtnutzen geht.

Sophia Franken GmbH & Co. KG
Wohn- und Lebensqualität
Maria-Ward-Straße 8, 96047 Bamberg

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,4	1,1	4,2	-0,7	-63,6
Sachanlagen	166,9	93,5	98,6	73,4	78,5
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	30,6	5,4	13,3	25,2	466,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	139,4	177,2	182,9	-37,8	-21,3
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	50,0	43,7	0,7	6,3	14,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16,3	6,4	6,4	9,9	0,0
Bilanzsumme	403,6	327,3	306,1	76,3	23,3
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Kapitalanteile Kommanditisten	143,4	173,5	160,1	-30,1	-17,3
B. Rückstellungen	11,3	11,4	10,9	-0,1	-0,9
C. Verbindlichkeiten	248,9	142,4	133,2	106,5	74,8
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,0	1,9	0,0	-
Bilanzsumme	403,6	327,3	306,1	76,3	23,3

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Rohergebnis	479,7	620,2	559,6	-140,5	-22,7
Betriebsleistung	479,7	620,2	559,6	-140,5	-22,7
Personalaufwand	258,8	323,6	274,3	-64,8	-20,0
Abschreibungen	56,7	51,9	46,1	4,8	9,2
sonst. betriebliche Aufwendungen	187,7	226,6	227,2	-38,9	-17,2
Betriebsaufwand	503,2	602,1	547,6	-98,9	-16,4
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6,6	4,1	5,1	2,5	0,5
außerordentliche Erträge					
	-30,1	14,0	6,9	-44,1	-315,0
Steuern		0,6	0,6	-0,6	-100,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	-30,1	13,4	6,3	-43,5	-324,6
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.10. Markthalle Coburg GmbH

Markthalle Coburg GmbH

Winnenden

Rechtliche Verhältnisse:

Firma:	Markthalle Coburg GmbH		
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Sitz:	71364 Winnenden		
Anschrift:	Theodor-Heuss Platz 3, 71364 Winnenden		
Gründung am:	17. September 2015		
Gesellschafts- vertrag:	17. September 2015		
Eintragung ins Handelsregister:	Amtsgericht Stuttgart HRB 754148		
Gegenstand des Unternehmens:	Der Betrieb einer Markthalle am Albertsplatz in Coburg im Objekt Zinkenwehr 1, Albertsplatz 3 und 4, v.a. auch die Vermietung von Laden- und Gastronomieflächen, ferner die Durchführung von Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Markthalle.		
Geschäftsjahr:	17. September bis 31. Dezember		
Stammkapital:	50.000,00 EUR		
Gesellschafter:		EUR	%
	Werner Häfele	25.000,00	50%
	Karl-Otto Kilgus	5.000,00	10%
	Max Häfele	5.000,00	10%
	Jessica Roßbach	5.000,00	10%
	Thomas Linse	5.000,00	10%
	Wohnbau Stadt Coburg GmbH	5.000,00	10%
		<u>50.000,00</u>	<u>100%</u>
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine		
Aufsichtsrat:	ein Aufsichtsrat wurde nicht bestellt		
Geschäftsführung:	Werner Häfele, Winnenden einzelnvertretungsberechtigt		
Einzelprokura:	Max Häfele, Winnenden		
Zuständiges Finanzamt:	Waiblingen		
Steuernummer:	90493/62571		

Markthalle Coburg GmbH

Winnenden

Unternehmensaufgaben

Der Betrieb einer Markthalle am Albertsplatz in Coburg im Objekt Zinkenwehr 1, Albertsplatz 3 und 4, v.a. auch die Vermietung von Laden- und Gastronomieflächen, ferner die Durchführung von Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Markthalle.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Eine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt besteht nicht. Es handelt sich um eine mittelbare Beteiligung über die Wohnbau.

Markthalle Coburg GmbH

Winnenden

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzanlagen				0,0	
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	0,4	0,2	0,0	0,2	0,0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	44,2	48,4	0,0	-4,2	0,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	44,6	48,6	0,0	-4,0	0,0
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Verlustvortrag	-2,5				
Jahresfehlbetrag	-7,9	-2,5		-5,4	
B. Rückstellungen	0,9	0,8	0,0	0,1	0,0
C. Verbindlichkeiten	4,1	0,4	0,0	3,7	0,0
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	44,6	48,6	0,0	-1,5	0,0

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Rohergebnis	8,0	0,0	0,0	8,0	0,0
Betriebsleistung	8,0	0,0	0,0	8,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sonst. betriebliche Aufwendungen	15,9	2,5	0,0	13,4	0,0
Betriebsaufwand	15,9	2,5	0,0	13,4	0,0
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
außerordentliche Erträge					
	-7,9	-2,5	0,0	-5,4	0,0
Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	-7,9	-2,5	0,0	-5,4	0,0
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.11. Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH

**Volkshochschule
Coburg Stadt und Land gGmbH
Geschäftsstelle: Löwenstr. 15, 96450 Coburg**

Die Mitgliederversammlung des Vereins "Volkshochschule Coburg Stadt und Land e.V." hat am 29.12.2003 gem. § 272 ff. und § 190 ff. UmwG die formwechselnde Umwandlung in die gleichzeitig zum 01.01.2004 errichtete Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH beschlossen. Der Formwechsel wurde mit der Eintragung der neuen gGmbH im Handelsregister in Abteilung B beim Amtsgericht Coburg, HRB 3793, am 20.01.2004 wirksam. Im Umwandlungsbeschluss wurde u.a. auch die Gesellschaftssatzung festgestellt.

Das Stammkapital wurde 2007 von 25.000 € auf 425.000 € aufgestockt, 2009 erfolgte eine Kapitalaufstockung von 400.000 € auf 825.000 €, 2010 erfolgte eine weitere Kapitalaufstockung von 400.000 € auf 1.225.000 € somit halten die beiden Gesellschafter Stadt Coburg und Landkreis Coburg je eine Stammeinlage von 612.500 €

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Organe der Gesellschaft:

Gesellschafterversammlung:

Stadt Coburg
Landkreis Coburg

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus acht Mitgliedern und setzt sich zusammen aus dem Oberbürgermeister der Stadt Coburg und dem Landrat des Landkreises Coburg als geborene Mitglieder - diese führen abwechselnd für jeweils drei Jahre den Vorsitz-, je drei Mitglieder aus dem Stadtrat der Stadt Coburg und dem Kreistag des Landkreises Coburg.

Vorsitzender: Norbert Tessmer Oberbürgermeister

stv. Vorsitzender: Michael Busch Landrat

Mitglieder:

Peter, Kammerscheid	Stadtrat
Michael Möslein	Kreisrat
Gabriele Morper-Marr	Stadträtin
Frank Rebhan	Kreisrat, Oberbürgermeister
Gerold Strobel	Kreisrat
Mathias Zimmer	Stadtrat

Geschäftsführer: Rainer Maier Geschäftsführer

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

**Volkshochschule
Coburg Stadt und Land gGmbH
Geschäftsstelle: Löwenstr. 15, 96450 Coburg**

Aufgaben und Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die rechtliche Trägerschaft einer Volkshochschule. Sie erfüllt damit die der Stadt Coburg nach Art. 57 Abs. 1 GO und dem Landkreis Coburg nach Art. 52 LkrO von dessen Gemeinden übertragenen öffentlichen Aufgaben. Die Volkshochschule ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig und allen Bevölkerungsschichten ohne Unterschied der Rasse, Nationalität, Religion, des Geschlechts oder Berufs zugänglich. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, Erwachsenen und Heranwachsenden diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die erforderlich sind, sich unter den gegenwärtigen und für die Zukunft zu erwartenden Lebensbedingungen in allen Bereichen einer freiheitlich-rechtsstaatlich geordneten Gesellschaft zurechtfinden zu können. Sie fördert damit das Grundrecht auf Entfaltung der Persönlichkeit im Sinne des Grundgesetzes. Dazu bietet die Gesellschaft Hilfen für das Lernen, für Orientierung, Urteilsbildung, für die Eigentätigkeit und zur Wahrnehmung der Selbstverantwortung.

Aufgabenerfüllung

Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises Coburg bedeutet es eine große Herausforderung, die persönlichen Potentiale zu erkennen und sich immer wieder aufs Neue Wissen und Kompetenzen anzueignen. Der VHS Coburg Stadt und Land kommt bei dieser Aufgabe des lebenslangen Lernens eine Schlüsselstellung zu. Das Bildungsangebot ist aufgefächert in sechs Programmbereiche: Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Gesundheit, Kultur und Junge VHS. Die Veranstaltungen und Anmeldungen sind ein Spiegelbild der Bildungsbedürfnisse in der Region. Im Kalenderjahr 2016 liefen in zwei Semestern an der Volkshochschule insgesamt 3.822 Veranstaltungen, an denen insgesamt 58.346 Teilnehmer teilgenommen haben. Die gesamte Teilnehmerzahl verteilte sich auf die Programmbereiche Gesellschaft 32.445, Kultur 3.761, Gesundheit 17.835, Sprachen, Beruf und Junge VHS 4.305. Zur Gewährleistung einer ortsnahe Bildung unterhält die Volkshochschule drei zentrale Häuser in der Innenstadt von Coburg und 16 Außenstellen in den Städten und Gemeinden des Landkreises mit einer nebenberuflichen Außenstellenleitung.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Zur Erreichung einer Planungssicherheit haben die Stadt und der Landkreis Coburg gemäß einer Finanzierungsvereinbarung vom 16.12.2015 gegenüber der VHS eine Zuwendungszusage über je 262.000 € in den Jahren 2016, 2017 und 2018 erteilt. Sind die Defizite geringer, so kann die VHS die von den gewährten Zuwendungen nicht in Anspruch genommenen Beträge vollständig für die Bildung einer Rücklage für die Sanierung, für Investitionen sowie als Liquiditätsreserve verwenden.

**Volkshochschule
Coburg Stadt und Land gGmbH
Geschäftsstelle: Löwenstr. 15, 96450 Coburg**

Leistungs-/Produktdaten

	2016	2015	2014	Veränderungen 2015 - 2016 in %
<u>Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmer</u>				
<u>Themenbereich Gesellschaft</u>				
Veranstaltungen	1.864	1.879	1.840	-0,8
Unterrichtsstunden	6.612	6.258	7.212	5,7
Teilnehmer	32.445	33.937	28.407	-4,4
 <u>Themenbereich Kultur</u>				
Veranstaltungen	265	262	287	1,1
Unterrichtsstunden	2.510	2.658	2.948	-5,6
Teilnehmer	3.761	3.526	4.047	6,7
 <u>Themenbereich Gesundheit</u>				
Veranstaltungen	1.332	1.298	1.315	2,6
Unterrichtsstunden	16.866	15.976	18.350	5,6
Teilnehmer	17.835	17.483	18.036	2,0
 <u>Themenbereich Sprachen, Beruf, Sonst.</u>				
Veranstaltungen	361	387	389	-6,7
Unterrichtsstunden	29.566	33.486	24.616	-11,7
Teilnehmer	4.305	4.036	3.773	6,7
 <u>Gesamt</u>				
Veranstaltungen	3.822	3.826	3.831	-0,1
Unterrichtsstunden	55.554	58.378	53.126	-4,8
Teilnehmer	58.346	58.982	54.263	-1,1
 <u>Kennzahlen</u>				
<u>Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte (31.12.)</u>				
Kernverwaltung	20	21	19	
Tageslehrgänge Berufliche Bildung	24	18	15	
nebenberufliche Kursleiter und Referenten	593	586	619	
 Sitzungen des Aufsichtsrates	 2	 2	 2	

**Volkshochschule
Coburg Stadt und Land gGmbH
Geschäftsstelle: Löwenstr. 15, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	14,9	14,6	7,5	0,3	2,0
Sachanlagen	1.285,1	1.282,6	1.171,9	2,5	0,2
Finanzanlagen	1.301,5	1.300,0	1.300,0	1,5	0,1
B. Umlaufvermögen					
Ford. und sonstige Vermögensgegenstände	33,2	2,6	25,1	30,6	92,2
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	487,0	409,0	403,1	78,0	16,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2,3	5,3	7,3	-3,0	-130,4
Bilanzsumme	3.124,0	3.014,1	2.914,9	109,9	3,8
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
gezeichnetes Eigenkapital	1.225,0	1.225,0	1.225,0	0,0	0,0
Kapitalrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Bilanzgewinn / - verlust	422,8	336,5	53,4	86,3	20,4
B. Rückstellungen	1.136,2	1.119,8	1.305,4	16,4	1,4
C. Fremdkapital/Verbindlichkeiten	290,5	296,7	279,3	-6,2	-2,1
D. Rechnungsabgrenzungsposten	49,2	36,1	51,8	13,1	26,6
Bilanzsumme	3.123,7	3.014,1	2.914,9	109,6	3,5

Darlehensaufnahmen 2016: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	2.379,3	2.313,1	2.349,2	66,2	2,8
sonstige betriebliche Erträge	430,8	515,4	296,5	-84,6	-19,6
Defizitausgleich von Stadt und Landkreis Coburg	524,0	478,0	478,0	46,0	8,8
Betriebsleistung	3.334,1	3.306,5	3.123,7	27,6	0,8
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.166,1	1.169,4	1.087,0	-3,3	-0,3
Personalaufwand	1.630,9	1.461,0	1.608,6	169,9	10,4
Abschreibungen	88,2	80,4	81,3	7,8	8,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	358,3	302,5	274,3	55,8	15,6
Betriebsaufwand	3.243,5	3.013,3	3.051,2	230,2	7,1
Zinsen und ähnliche Erträge	1,7	0,5	61,7	1,2	70,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5,7	10,6	10,6	-4,9	-86,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	86,6	283,1	123,6	-196,5	-226,9
Abw. eichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.12. Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft
der Stadt Coburg mbH
Markt 1, 96450 Coburg**

Die Gesellschaft wurde am 27.12.1950 von der Stadt Coburg unter dem Namen Industrie-Förderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH gegründet und am 15.02.1951 in das Handelsregister beim Amtsgericht Coburg (Abtlg. B, Nr. 102) eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 19.12.1991 neu gefasst; die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 18.03.1992. Die Gesellschaft führt seitdem den Namen "Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH".

Stammkapital: 1.950.000,00 Euro

Gesellschafter: Stadt Coburg (100%)

Anteile an anderen Gesellschaften:

Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH (6,0%)

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern. Drei Mitglieder werden vom Stadtrat der Stadt Coburg entsandt; auf die Gemeinnützige Wohnungsbau- und Wohnungsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH, die Industrie- und Handelskammer zu Coburg, die Handwerkskammer Coburg und das Arbeitsamt Coburg sowie die Sparkasse Coburg-Lichtenfels, entfällt je ein Sitz. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Oberbürgermeister.

Vorsitzender: Norbert Tessmer Oberbürgermeister

Mitglieder:

Thomas Nowak	Stadtrat
Peter Kammerscheid	Stadtrat
Kurt Knoch	Stadtrat
Christian Meyer	Geschäftsführer der Wohnbau Stadt Coburg GmbH
Friedrich Herdan	Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Coburg
Hans-Karl Bauer (bis 30.04.2016)	Geschäftsstellenleiter der Kreishandwerkerschaft Coburg
Jens Beland (ab 01.05.2016)	Kreishandwerksmeister
Brigitte Glos	Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit
Siegfried Wölki (bis 30.04.2016)	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Coburg - Lichtenfels
Dr. Martin Faber (ab 01.05.2016)	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Coburg - Lichtenfels
Geschäftsführung: Regina Eberwein	Stadtkämmerin
Stephan Horn	Dipl.-Geograph

Bezüge der Geschäftsführung: Die Stadtkämmerin ist nebenamtlich tätig. Insofern wird für den weiteren Geschäftsführer die Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft
der Stadt Coburg mbH
Markt 1, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Zweck der Gesellschaft ist die Stärkung der Wirtschaftskraft in der Stadt Coburg und Gegenstand ihres Unternehmens die Durchführung aller Maßnahmen, die diesem Zwecke dienen, insbesondere die Förderung der ansässigen Industrie, des Handels, des Handwerks sowie jeglichen Gewerbes ferner des Zuzuges solcher Unternehmungen.

Aufgabenerfüllung

Die Gesellschaft erfüllt die Aufgaben, indem sie eigene Immobilien, darunter Spezialimmobilien, an meist junge und innovative Unternehmen vermietet und die Entwicklung und Neunutzung gewerblicher Flächen in Zusammenarbeit mit Dritten unterstützt. Darüberhinaus pflegt sie Kontakte im Rahmen von Netzwerken zur ortsansässigen Wirtschaft und koppelt die Bedarfe der Unternehmen mit Zielen der Stadtentwicklung und dem Handeln der Verwaltung. Daneben ist die Ansiedlung von Unternehmen eine wichtige Aufgabe, die insbesondere durch den Geschäftsbereich Ansiedlungsmanagement erfolgt. Auch diese Tätigkeit ist eng an die Verfügbarkeit bzw. Entwicklung von Gewerbeobjekten gekoppelt. Weitere Aufgaben sind der bauliche Betrieb des Kongresshaus Rosengarten. Aufgabe aus dem Bereich der Stadtentwicklung ist die Revitalisierung des Geländes des ehemaligen Schlacht- und Güterbahnhofs, die durch die Steuerung der dafür eingerichteten Projektgruppe bearbeitet wird. Dazu kommt die Betreuung des Beirats zur Entwicklung des ehemaligen Güterbahnhofs und die Leitung der Kuratorisch-Strategischen Projektgruppe, die aus Gründen der Städtebauförderung eingerichtet wurde. Innerhalb der städtebaulichen Entwicklung des ehemaligen Güterbahnhofgeländes nimmt der Betrieb und die Erarbeitung eines Konzepts für die sogenannte "Alte Pakethalle" als "Veranstaltungs- und Eventlocation" und als "Start-up-Center" breiten Raum ein.

Die Anwerbung von Fach- und Führungskräften sowie die Betreuung von ansässigen Unternehmen bei dieser Aufgabenstellung ist eine immer wichtiger werdende Aufgabenstellung, insbesondere da auch die angesiedelten Neubürger entsprechend angesprochen und betreut werden.

Weiterhin finden Projekt- und Firmenbetreuungen, Existenzgründungsberatungen sowie die Vermittlung von Gewerbeflächenangeboten statt. Im Rahmen des bayerischen Förderprojekts "Zukunft. Bayern.Digital" wurde die Initiative "Zukunft. Coburg.Digital" mit regionalen Partnern auf den Weg gebracht und befindet sich in Umsetzung.

Leistungs-/Produktdaten

	2016	2015	2014	Veränderungen 2015-2016 in %
Eigene Objekte	7	7	7	0,0
Vermietungen	28	27	26	3,7

Kennzahlen

Mitarbeiter einschl. Teilzeit-, nebenberufliche und geringfügig Beschäftigte

Tariflich Beschäftigte	11	10	10
geringfügig und nebenberuflich	6	6	7
Auszubildende	0	0	0
Sitzungen des Aufsichtsrates	2	3	3

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft
der Stadt Coburg mbH
Markt 1, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	6,9	1,2	1,9	5,7	475,0
Sachanlagen	1.473,2	1.530,0	1.607,5	-56,8	-3,7
Finanzanlagen	1,5	1,5	1,5	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	16,9	24	27,3	-7,1	-29,6
Ford. und sonstige Vermögensgegenstände	99,8	148,9	132,0	-49,1	-33,0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	709,8	772,1	1.082,7	-62,3	-8,1
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,7	1,9	2,5	-1,2	-63,2
Bilanzsumme	2.308,8	2.479,6	2.855,4	-170,8	-6,9
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	1.950,0	1.950,0	1.950,0	0,0	0,0
Gewinn- und Verlustvortrag	317,4	773,9	486,8	-456,5	-59,0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-185,8	-456,5	287,1	270,7	-59,3
B. Rückstellungen	35,1	27,6	30,4	7,5	27,2
C. Verbindlichkeiten	185	177,2	93,9	7,8	4,4
D. Rechnungsabgrenzungsposten	7,1	7,4	7,2	-0,3	-4,1
Bilanzsumme	2.308,8	2.479,6	2.855,4	-170,8	-6,9

Darlehensaufnahmen in 2016: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	587,2	587,5	563,9	-0,3	-0,1
sonstige betriebliche Erträge	12,0	485,4	1270,5	-473,4	-98
Betriebsleistung	599,2	1.072,9	1.834,4	-473,7	-44,2
Aufwendungen für bezogene Liefg. u. Leistg.	6,1	13,6	1,9	-7,5	-55,1
Personalaufwand	605,3	497,9	485,8	107,4	21,6
Abschreibungen	74,7	73,6	81,6	1,1	1,5
sonst. betriebliche Aufwendungen	904,9	940,8	966,0	-35,9	-3,8
Betriebsaufwand	1.591,0	1.525,9	1.535,3	65,1	4,3
Zinsen und ähnliche Erträge	2,5	1,1	2,6	1,4	127,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	
	-989,3	-451,9	301,7	-537,4	118,9
Steuern	16,5	4,6	14,6	11,9	259
Betriebskostenzuschuss der Stadt	820,0	0,0	0,0	820,0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-185,8	-456,5	287,1	270,7	-59,3
Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.					
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.13. Coburg Stadt und Land aktiv GmbH

**Coburg Stadt
und Land aktiv GmbH
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg**

Gründung am: 23.03.2010

Gesellschafts-
vertrag: 23.03.2010 (Änderung vom 21.12.2010 und 03.06.2013)

Eintragung ins
Handelsregister: 04.05.2010

Umfirmierung: 25.06.2013 in "Coburg Stadt und Land aktiv GmbH"
vorher: Regionalmanagement Stadt und Landkreis Coburg GmbH

Gegenstand des
Unternehmens: Die rechtliche Trägerschaft eines Regionalmanagements. Sie erfüllt damit die der Stadt Coburg nach Art. 57 Abs. 1 GO und dem Landkreis Coburg nach Art. 51 LkrO zugeordneten öffentlichen Aufgaben zur Förderung des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Wohls der Region und ihrer Einwohner.
Ausweitung des Gesellschaftszwecks über die rein rechtliche Trägerschaft eines Förderprojekts Regionalmanagement hinaus auf weitere Projekte der Regionalentwicklung.

Stammkapital: 25.000,00 €

Gesellschafter: Stadt Coburg	12.500,00 €	50%
Landkreis Coburg	12.500,00 €	50%

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Aufsichtsrat:	Michael Busch	Landrat, Aufsichtsratsvorsitzender
	Norbert Tessmer	Oberbürgermeister, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
	Friedrich Herdan	Präsident IHK Coburg
	Thomas Nowak	Speditionskaufmann
	Bernd Reißerweber	Bürgermeister
	Martina Berger	Angestellte
	Michael Amthor	Leiter Tourismus Coburg
	Hendrik Dressel	Landwirt
	Stephan Horn	Wirtschaftsförderer
	Martin Schmitz	Wirtschaftsförderer
	Prof. Dr. Michael Pötzl	Präsident Hochschule Coburg
	Sigmar Schnabel	Hauptgeschäftsführer IHK
	Brigitte Glos	Leiterin Agentur für Arbeit
	Tobias Ehrlicher	Bürgermeister
	Martin Finzel	Bürgermeister
	Horst Geuter	Unternehmer
	Rainer Mattern	Angestellter
Harald Weber	Angestellter	
Hans-Karl Bauer	Stellv. Hauptgeschäftsführer HWK	

Geschäftsführung:	Stefan Hinterleitner	Regionalmanager
--------------------------	----------------------	-----------------

**Coburg Stadt
und Land aktiv GmbH
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Als Instrument der Landesentwicklung übernimmt die Coburg Stadt und Land aktiv GmbH querschnittsorientierte Funktionen und Aufgaben zur nachhaltigen Entwicklung des Coburger Landes. In diesem Sinne gehört die Förderung von innovativen und partnerschaftlichen Kooperationsstrukturen zwischen Stadt und Landkreis Coburg ebenso zu den Regionalmanagementaktivitäten, wie die Durchführung eigener Projekte oder die Unterstützung Dritter bei der Umsetzung von Projekten mit Bedeutung für die gesamte Region sowie die Erschließung von Strukturförderkulissen.

Dabei werden Wissen und Ressourcen in der Region gebündelt und mit professionellen Organisations- und Projektmanagementtechniken unterstützt. Mithilfe von konkreten eigenen Maßnahmen in den Bereichen Tourismus, Lebensqualität, regionale Wirtschaftskreisläufe und seit 2013 auch Energie, Umwelt und Klimaschutz sowie Daseinsvorsorge werden die Aktivitäten vorhandener Netzwerke und Akteure ergänzt. Langfristiges Ziel ist es, die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen mithilfe von regionalen Selbsthilfekräften zu kompensieren und Doppelstrukturen abzubauen, um schlagkräftiger und effizienter zu agieren.

Zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität gewinnen der Vernetzungsgedanke, flexible Organisationsformen und die Stärkung des Wir-Gefühls bzw. einer gemeinsamen Identität auf gesamtregionaler Ebene immer mehr an Bedeutung. Daher müssen die vorhandenen Stärken und Potenziale des Coburger Landes gemeinschaftlich weiterentwickelt werden. Die Coburg Stadt und Land GmbH sieht sich hier in gemeinsamer Verantwortung mit den regionalen Entscheidern und Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Aufgabenerfüllung

Das Geschäftsjahr 2016 war einerseits von der kontinuierlichen – und erfolgreichen - Weiterentwicklung und Umsetzung von Projekten gekennzeichnet, andererseits von der Weiterentwicklung der Arbeit der Gesellschaft im Sinne einer Regionalentwicklungsagentur. Vor diesem Hintergrund wurden erfolgreich zusätzliche Förderkulissen für die strategische Regionalentwicklung des Coburger Landes erschlossen und genutzt. Zudem stellte die operative Planung neuer Förderprojekte die Arbeit des Regionalmanagements im Bereich Strategie, Struktur und Synergie (Anschubförderung) sowie der klassischen Projektarbeit in der ersten Jahreshälfte einen Arbeitsschwerpunkt dar. Die entsprechenden Förderbescheide der Regierung von Oberfranken wurden der Gesellschaft im Juli 2016 wie beantragt übergeben. Somit besteht für die klassische Regionalmanagement-Arbeit Planungssicherheit bis Mitte 2018.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Aus Haushaltsmitteln der Stadt erfolgte 2016 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 90 T€

Beschäftigte Personen

3,75 Stellen (zuzügl. 1,0 Stellen temporär für Volontäre und 1 AuszubildendeR)

**Coburg Stadt
und Land aktiv GmbH
Lauterer Straße 60, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Sachanlagen	0,6	0,8	1,8	-0,2	-25,0
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	1,4	1,3	0,4	0,1	7,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	30,2	68,0	4,6	-37,8	-55,6
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	26,4	6,4	69,6	20,0	312,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,1	0,0	-
Bilanzsumme	58,6	76,5	76,5	-17,9	-23,4
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,0	-
Kapitalrücklagen	161,1	234,0	207,4	-72,9	-31,2
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-174,5	-248,9	-198,4	74,4	-29,9
B. Rückstellungen	18,8	10,8	11,5	8,0	74,1
C. Verbindlichkeiten	28,2	55,6	31,0	-27,4	-49,3
Bilanzsumme	58,6	76,5	76,5	-35,8	-46,8

Darlehensaufnahmen 2016: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	85,3	94,1	81,6	-8,8	-9,4
sonst. betriebl. Erträge	206,0	160,7	121,8	45,3	28,2
Betriebsleistung	291,3	254,8	203,4	36,5	14,3
Materialaufwand	8,2	7,0	0,0	1,2	-
Personalaufwand	250,5	217,5	191,0	33,0	15,2
Abschreibungen	0,9	1,3	1,3	-0,4	-30,8
sonst. betriebliche Aufwendungen	206,2	277,8	209,7	-71,6	-25,8
Betriebsaufwand	465,8	503,6	402,0	-37,8	-7,5
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,2	0,0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
	-174,5	-248,8	-198,4	74,3	-29,9
Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	-174,5	-248,8	-198,4	74,3	-29,9
Abw eichungen durch Rundungsdifferenzen					

4.14. Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH

**Projektgesellschaft
Verkehrslandeplatz Coburg mbH
Hahnweg 139, 96450 Coburg**

Gründung am: 28.07.2010

Gesellschafts-
vertrag: 28.07.2010

Eintragung ins
Handelsregister: 01.09.2010

Gegenstand des Unternehmens: Erwirkung der benötigten Unterlagen sowie Errichtung und Betrieb eines Verkehrslandeplatzes für die Planungsregion Oberfranken-West am Standort Meeder-Neida, der insbesondere der Förderung der Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft im Bezirk der Industrie- und Handelskammer zu Coburg dient.

Stammkapital: 27.000,00 €

Gesellschafter:	Stadt Coburg	74,07%
	Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Coburg	3,70%
	Kapp GmbH, Coburg	3,70%
	Industrie- und Handelskammer zu Coburg	3,70%
	Aero Club Coburg e. V.	3,70%
	Schumacher Packaging GmbH	3,70%
	Wöhner GmbH & Co. KG	3,70%
	Thomas Roehr	3,70%

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Aufsichtsrat:	Norbert Tessmer	Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender
	Hans-Herbert Hartan	Hochschulfachlehrer
	Friedrich Herdan	Präsident IHK Coburg
	Martin Kapp	Geschäftsführer
	Rainer Mattem	Stellvertreter des Landrats des LK Coburg
	Christian Müller	Rechtsanwalt
	Jürgen Otto	Geschäftsführer
	Thomas Roehr	Arzt
	Frank Schneider	Geschäftsführer
	Björn Schumacher	Geschäftsführer
	Frank Wöhner	Geschäftsführer

Geschäftsführung: Willi Kuballa

**Projektgesellschaft
Verkehrslandeplatz Coburg mbH
Hahnweg 139, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Erlangung einer Genehmigung im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens für den Neubau eines Verkehrslandeplatzes "Verkehrslandeplatz Region Coburg" am Standort Meeder-Neida sowie dessen Bau und Betrieb.

Aufgabenerfüllung

Der geplante Projektablauf dient der Vorbereitung auf den Erörterungstermin und Bearbeitung der Einwendungen.

- Bearbeitung der Einwendungen der Träger öffentlicher Belange
- Ergänzung der Gutachten und Planungen nach Anforderungen der Träger öffentlicher Belange
- thematische Abarbeitung der Einwendungen Privater
- Vorbereitung (organisatorisch) auf den Erörterungstermin

Mit den am Verfahren beteiligten Trägern öffentlicher Belange wurden Konfliktpunkte und Lösungsansätze erörtert. In diesem Kontext wurden ergänzende Unterlagen zum Planfeststellungsantrag erstellt.

Die Einwendungen wurden in einer Datenbank erfasst und thematisch kategorisiert. Die Abarbeitung der Themen erfolgt in Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange.

Als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit wird eine Internet-Projekthomepage betrieben, die alle wesentlichen Informationen zum Planfeststellungsverfahren und zum Vorhaben enthält (www.verkehrslandeplatz-coburg.de).

Verbindung zum städtischen Haushalt

Aus Haushaltsmitteln der Stadt erfolgte 2016 eine Kostenbeteiligung aus der Finanzierungsbeteiligung.

Beschäftigte Personen

Herr Willi Kuballa

**Projektgesellschaft
Verkehrslandeplatz Coburg mbH
Hahnweg 139, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	182,9	53,3	0,0	129,6	243
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	93,8	35,0	362,1	58,8	168
B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	86,5	2,2	0,0	84,3	3.805
Bilanzsumme	363,2	90,5	362,1	272,7	301
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Eigenkapital	27,0	27,0	25,9	0,0	-
Kapitalrücklagen	2.670,3	2.270,3	2.096,3	400,0	18
Verlustvortrag	-2.299,5	-2.112,9	-1.137,9	-186,6	9
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-484,3	-186,6	-975,0	-297,7	160
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	86,5	2,2	0,0	84,3	3.832
B. Einlagen stiller Gesellschafter	80,4	53,6	0,0	26,8	50
C. Rückstellungen	5,1	4,6	4,3	0,6	12
D. Verbindlichkeiten	277,7	32,3	348,5	245,4	759
Bilanzsumme	363,2	90,5	362,1	272,7	302

Darlehensaufnahmen 2016: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	0,0	0,0	0,0		
Betriebsleistung	0,0	0,0	0,0		
Sonstige Erträge	0,0	1,0	0,0	-1,0	-100
Materialaufwand	577,9	300,0	893,2	277,9	93
Personalaufwand	22,8	16,4	16,4	6,4	39
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0
sonst. betriebliche Aufwendungen	106,8	17,6	65,4	89,2	507
Betriebsaufwand	707,5	334,0	975,0	373,5	112
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	-707,5	-333,0	-975,0	-374,5	112
Erträge aus Verlustübernahme	223,2	146,4	0,0	76,8	-
Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	-484,3	-186,6	-975,0	-297,7	160
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

5. Weitere Beteiligungen

5.1. Kommunalunternehmen Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - CEB

Kommunalunternehmen
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - Anstalt des öffentlichen Rechts (CEB)
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Mit Veröffentlichung im Coburger Amtsblatt vom 23.12.2004 ist zum 01.01.2005 die "Unternehmenssatzung für die kommunale Entsorgung und den Tiefbau der Stadt Coburg - Anstalt des öffentlichen Rechts -" vom 17.12.2004 in Kraft getreten. Rechtsgrundlage für die Gründung des KU waren die Art. 23, 24 und 89 der Bayer. Gemeindeordnung, zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 26.07.2004 sowie die Verordnung über Kommunalunternehmen (KUV) vom 19.03.1998, zuletzt geändert durch § 2 der Verordnung vom 12.10.2001. Das Unternehmen hat die Aufgaben des früheren Reinigungs- und Fuhramtes zuzügl. der Aufgaben des bisherigen städtischen Tiefbauamtes übernommen.

Stammkapital: 500.000 €

Anteile an anderen Gesellschaften:

St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	51%	255.000 €
------------------------------------	-----	-----------

Organe des Kommunalunternehmens:

Vorstand: Der Vorstand besteht aus einem Vorstandsmitglied.

Verwaltungsrat: Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und acht weiteren Mitgliedern, die aus der Mitte des Stadtrates für die Dauer von sechs Jahren bestellt werden.

Vorstand:	Wilhelm Austen	Diplom-Verwaltungswirt (FH), Betriebswirt (VWA)
------------------	----------------	--

Mitglieder des Verwaltungsrates:	Dr. Birgit Weber	Vorsitzende; 2. Bürgermeisterin, Stadträtin
	Max Beyersdorf	Stadtrat
	Dr. Hans-Heinrich Eidt	Stadtrat
	Adelheid Frankenberger	Stadträtin
	Stefan Leistner	Stadtrat
	Dominik Sauerteig	Stadtrat
	Hans-Heinrich Ulmann	Stadtrat
	Frank Völker	Stadtrat
	Wolfgang Weiß	Stadtrat

Die Leiter der Kämmerei, des Hauptamtes und des Rechtsamtes oder deren Stellvertreter sind berechtigt, an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teilzunehmen.

Bezüge des Vorstands: An den Vorstand werden keine gesonderten Bezüge gezahlt. Die Vergütung ist im Rahmen des zwischen CEB und SÜC GmbH geschlossenen Managementvertrages geregelt.

Kommunalunternehmen
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - Anstalt des öffentlichen Rechts (CEB)
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Unternehmensaufgaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der (hoheitlichen) Aufgaben der Stadt Coburg im Bereich Entwässerungseinrichtungen einschließlich Abwasserbeseitigung, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, Planung, Bau und Unterhalt von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Unterführungen, Planung, Bau und Unterhalt von Gewässern, der Straßenreinigung, der Straßenbeleuchtung und des Winterdienstes im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge.

Das Kommunalunternehmen (KU) tritt insoweit in die Rechte und Pflichten der Stadt Coburg ein. Hierzu gehört auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, die die Aufgaben des KU fördern und wirtschaftlich mit ihm zusammenhängen.

Aufgabenerfüllung

Das Unternehmen kann die oben bezeichneten Aufgaben unter den jeweils geltenden gesetzlichen Voraussetzungen auch für andere Gebietskörperschaften wahrnehmen.

Dem KU wird das Recht eingeräumt, anstelle der Stadt Coburg Satzungen und - soweit durch Landesrecht zu deren Erlass ermächtigt - auch Verordnungen auf den Gebieten des Unternehmensgegenstandes zu erlassen. Die gilt unter den Voraussetzungen des Art. 24 Abs. 1 GO ebenso für den Erlass einer Satzung, die einen Anschluss- und Benutzungszwang für die öffentliche Einrichtung vorsieht. Art. 26 GO gilt sinngemäß.

Weiterhin wird ihr das gem. Art. 5, 8, 12, 13 des Kommunalabgabengesetz für den Freistaat Bayern zustehende Recht, Gebühren und Beiträge im Zusammenhang mit der wahrzunehmenden Aufgaben zu erheben und zu vollstrecken, übertragen.

Die Stadt Coburg verbindet mit der Gründung des KU die Erwartung, im Zuge der Neuorganisation Leitungsebenen zu reduzieren, Dienstwege zu verkürzen, Gemeinkosten zu senken, Arbeitsprozesse zu optimieren und Querschnittsfunktionen zusammenzuführen.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Ausgaben für die vom KU übernommenen hoheitlichen und sonstigen Aufgaben werden, unter Anrechnung der erzielten Erlöse, vom städtischen Haushalt erstattet. Zwischen dem KU CEB und der Stadt Coburg wurde ein Darlehensvertrag über ein Trägerdarlehen mit einem Nennwert von 43 Mio. € abgeschlossen, das vom Unternehmen verzinst und getilgt wird. Weiterhin wurden gegenseitig verschiedene Dienstleistungsverträge abgeschlossen. Das beim früheren Regiebetrieb befindliche Personal ist bei der Stadt verblieben und wird dem KU mittels Personalgestellungsvertrag überlassen. Der für derzeit 106 MitarbeiterInnen in Rechnung gestellte Personalaufwand wird als Fremdleistung ausgewiesen.

<i>Kennzahlen</i>	2016	2015	2014
<u>Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte</u>			
tariflich Beschäftigte	84	78	69
davon Auszubildende	6	3	3
Sitzungen des Verwaltungsrates	2	2	2

Kommunalunternehmen
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - Anstalt des öffentlichen Rechts (CEB)
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2016-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	250,9	331,4	450,3	-80,5	-24,3
Sachanlagen	70.627,5	68.887,9	67.204,2	1.739,6	2,5
Finanzanlagen	2.617,3	657,8	565,7	1.959,5	297,9
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	482,9	607,7	583,1	-124,8	-20,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.053,5	1.647,1	2.030,5	406,4	24,7
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.755,9	17,9	25,3	1.738,0	9709,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1,5	0,0	23,1	1,5	-
Bilanzsumme	77.789,5	72.149,8	70.882,2	5.639,7	7,8
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Stammkapital	500,0	500,0	500,0	0,0	0,0
Rücklagen	1.662,4	1.662,4	3.482,0	0,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	-437,9	0,0	-1.699,0	-437,9	-
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	107,8	-437,9	-120,6	545,7	-124,6
B. Fördermittel und Zuschüsse von Dritten	1.677,2	1.748,3	1.819,5	-71,1	-4,1
C. Empfangene Ertragszuschüsse	10.748,1	11.087,2	11.426,2	-339,1	-3,1
D. Rückstellungen	4.346,2	3.409,4	5.177,8	936,8	27,5
E. Verbindlichkeiten	59.185,7	54.180,4	50.294,7	5.005,3	9,2
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	1,6	0,0	-
Bilanzsumme	77.789,5	72.149,8	70.882,2	5.639,7	7,8

Darlehensaufnahmen 2016: 6.700.000 €

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2016-2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	27.590,4	23.078,0	21.892,4	4.512,4	19,6
Bestandsveränderungen	-2,0	-1,2	-8,1	-0,8	66,7
sonstige Erträge und aktivierte Eigenleistungen	294,0	2.081,3	2.863,2	-1.787,3	-85,9
Betriebsleistung	27.882,4	25.158,1	24.747,5	2.724,3	10,8
Aufwendungen für bezogene Liefg. u. Leistg.	16.081,3	14.074,7	14.185,1	2.006,6	14,3
Personalaufwand	3.451,2	3.013,1	2.435,3	438,1	14,5
Abschreibungen	3.416,3	3.255,5	3.227,9	160,8	4,9
sonst. betriebliche Aufwendungen	2.563,6	2.976,1	2.555,1	-412,5	-13,9
Betriebsaufwand	25.512,4	23.319,4	22.403,4	2.193,0	9,4
Zinsen und ähnliche Erträge	107,9	125,1	147,3	-17,2	-13,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.352,0	2.381,5	2.591,5	-29,5	-1,2
	125,9	-417,7	-100,1	543,6	-130,1
Steuern	18,1	20,2	20,5	-2,1	-10,4
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	107,8	-437,9	-120,6	545,7	-124,6
Der Jahresgewinn in Höhe von 107.840,32 € wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.					
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

5.2. Beteiligungen des Kommunalunternehmens CEB

5.2.1. St. Johannes Energie GmbH & Co. KG

St. Johannes Energie GmbH & Co. KG
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Gründung am: 23.08.2011

Gesellschafts-
vertrag: 23.08.2011

Eintragung ins
Handelsregister: 14.09.2011

Gegenstand des
Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die günstige und sichere Verwertung von organischen Abfällen mittels einer Biogasanlage.
Langfristig soll die Entsorgung von organischen Abfällen kostengünstig gesichert werden. Die produzierte Energie und Wärme soll in die örtlichen Netze abgegeben werden.

Gesellschaftskapital: 500.000 €

Gesellschafter:

Komplementär:			
Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	0%		
Kommanditist:			
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb	51%	255.000 €	
Albert Sebald, Seßlach	49%	245.000 €	

Anteile an anderen Gesellschaften:

Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	100%	25.000 €
---------------------------------	------	----------

Geschäftsführung: Die Komplementärin: Biogas am Sand Verwaltungs GmbH

St. Johannes Energie GmbH & Co. KG
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Unternehmensaufgaben

Das Unternehmen betreibt in Seßlach eine Biogasanlage zur Verwertung von organischen Stoffen und zur Erzeugung von Strom und Wärme.

Aufgabenerfüllung

Die Lage des Unternehmens entspricht den Erwartungen.

Es konnte im zweiten Geschäftsjahr in Folge ein positives Betriebsergebnis erreicht werden. Allerdings entspricht das Jahresergebnis 2016 nicht den Erwartungen des Wirtschaftsplanes.

Die Finanzlage hat sich weiter entspannt.

Im Geschäftsjahr 2015 wurde mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen. Bis zum 31. Dezember 2016 wurden ca. 646.000 € investiert.

Um den Fortbestand der Biogasanlage auch nach den ersten zwanzig Betriebsjahren zu sichern, muss möglichst bald in die Regelenergie investiert werden.

Die vorhandenen BHKWs müssen in den nächsten zwei Jahren ersetzt werden, weil sie verbraucht sind. In diesem Zusammenhang soll die Zusatzleistung installiert werden.

Der Neubau des Gärrestbehälters erhöht die finanziellen Risiken. Die zusätzlichen Abschreibungen und Belastungen durch den Kapitaldienst werden sich negativ auf das Betriebsergebnis auswirken.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2017 ist die Preisbindung beim Wärmepreis weggefallen. Dadurch steigt der Wärmepreis von zurzeit 2,02 ct/kwh auf 3,26 ct/kwh.

St. Johannes Energie GmbH & Co. KG
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2016-2015	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Sachanlagen	2.030,3	1.768,1	1.951,5	262,2	14,8
Finanzanlagen	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	209,6	163,3	170,5	46,3	28,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst	96,2	120,0	27,4	-23,8	-19,8
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5,8	0,0	66,0	5,8	-
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8,6	8,5	8,3	0,1	1,2
Bilanzsumme	2.375,5	2.084,9	2.248,7	290,6	13,9
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Kommanditeinlage	500,0	411,6	418,6	88,4	21,5
Rücklagen Kommanditisten	380,0	200,0	200,0	180,0	90,0
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
C. Rückstellungen	15,7	8,4	7,5	7,3	86,9
D. Verbindlichkeiten	1.454,8	1.439,9	1.597,6	14,9	1,0
Bilanzsumme	2.375,5	2.084,9	2.248,7	290,6	13,9

Darlehensaufnahmen 2016: keine; Zufluss aus einer Darlehensaufnahme 2015: 298.785,83 €

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2016-2015	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	1.055,3	1.038,3	942,7	17,0	1,6
Bestandsveränderungen	-3,8	16,0	-6,9	-19,8	-123,8
sonst. betriebl. Erträge	3,7	7,3	8,7	-3,6	-49,3
Betriebsleistung	1.055,2	1.061,6	944,5	-6,4	-0,6
Materialaufwand	493,9	485,1	491,6	8,8	1,8
Abschreibungen	213,5	191,5	189,9	22,0	11,5
sonst. betriebliche Aufwendungen	248,9	236,3	210,3	12,6	5,3
Betriebsaufwand	956,3	912,9	891,8	43,4	4,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	63,1	53,5	58,9	9,6	17,9
	35,8	95,2	-6,2	-59,4	-62,4
Steuern	8,0	16,6	0,8	-8,6	-51,8
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	27,8	78,6	-7,0	-50,8	-64,6
Der Jahresüberschuss in Höhe von 27.827,60 € wurde den Verrechnungskonten lt. Gesellschaftsvertrag gutgebracht.					
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

5.2.2. Biogas am Sand Verwaltungs GmbH

**Biogas am Sand Verwaltungs GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Gründung am: 09.08.2011

Gesellschafts-
vertrag: 09.08.2011

Eintragung ins
Handelsregister: 13.09.2011

Gegenstand des
Unternehmens: Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der St. Johannes Energie GmbH & Co. KG, deren Gegenstand die günstige und sichere Verwertung von organischen Abfällen mittels einer Biogasanlage ist, sowie die Übernahme der Geschäftsführung.

Stammkapital: 25.000,00 €

Gesellschafter: St. Johannes Energie GmbH & Co. KG 100% 25.000 €

Aufsichtsrat: ein Aufsichtsrat wurde nicht bestellt

Geschäftsführung: Albert Sebald Landwirt
Franz Rößner Beamter

**Biogas am Sand Verwaltungs GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Das Unternehmen ist die Komplementär GmbH zur St. Johannes Energie GmbH & Co. KG und übernimmt für diese die persönliche Haftung und die Geschäftsführung.

Biogas am Sand Verwaltungs GmbH
Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2016-2015	
				Betrag	%
A. Umlaufvermögen					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenst	31,3	29,6	28,0	1,7	5,7
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1,1	0,9	0,8	0,2	22,2
Bilanzsumme	32,4	30,5	28,8	1,9	6,2
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	3,9	2,5	1,2	1,4	56,0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	2,0	1,3	1,3	0,7	53,8
B. Rückstellungen	1,5	1,7	1,3	-0,2	-11,8
Bilanzsumme	32,4	30,5	28,8	1,9	6,2

Darlehensaufnahmen 2016: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2016-2015	
				Betrag	%
sonst. betriebl. Erträge	20,5	19,0	18,8	1,5	7,9
Betriebsleistung	20,5	19,0	18,8	1,5	7,9
Personalaufwand	17,9	17,1	17,1	0,8	4,7
sonst. betriebliche Aufwendungen	1,9	1,9	1,8	0,0	0,0
Betriebsaufwand	19,8	19,0	18,9	0,8	4,2
Zinsen und ähnliche Erträge	1,6	1,6	1,6	0,0	0,0
	2,3	1,6	1,5	0,7	43,8
Steuern	0,3	0,3	0,2	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	2,0	1,3	1,3	0,7	53,8
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

5.3. Eigenbetriebe

5.3.1. Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg (TMC)

**Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg
Herrngasse 4, 96450 Coburg**

Der Stadtrat beschloss am 22.11.2007 die Gründung des neuen Eigenbetriebes Tourismus Coburg (TC) zum 1. Januar 2008. Der Betrieb ging aus der Auflösung des bis zum 31.12.2007 bestehenden Eigenbetriebes Tourismus & Congress Service Coburg (TCC) hervor. Seit April 2014 sind die Bereiche Stadtmarketing und Citymanagement (vorher Wifög) mit integriert. Der Eigenbetrieb firmiert jetzt unter Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg (TMC)

Stammkapital: 75.000 €

Gesellschafter: entfällt

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Organe des Eigenbetriebes:

Stadtrat: Der Stadtrat bestellt u.a. die Mitglieder des Betriebssenates.

Betriebssenat: Der Betriebssenat besteht aus der Vorsitzenden und acht Mitgliedern des Stadtrates.

Vorsitzende: Dr. Birgit Weber 2. Bürgermeisterin

Mitglieder:	Franziska Bartl	Stadträtin
	Adelheid Frankenberger	Stadträtin
	Johanna Thomack	Stadträtin
	Jürgen Oehm	Stadtrat
	Hans-Herbert Hartan	Stadtrat
	Hans Weberpals	Stadtrat
	Horst Geuter	Stadtrat
	Angela Platsch	Stadträtin

Betriebsleitung: Michael Amthor

Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg Herrngasse 4, 96450 Coburg

Unternehmensaufgaben

Der Eigenbetrieb Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg übernimmt alle Aufgaben, die die Stadt Coburg im Bereich des Tourismus, des Stadtmarketing und des Citymanagement wahrnimmt sowie Protokollangelegenheiten der Stadt Coburg.

Aufgabenerfüllung

Die Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg betreibt Tourismuswerbung sowohl in "klassischer" Form als auch durch neue Medien. Durch Messebesuche und Mitarbeit bei verschiedenen touristischen Arbeitsgemeinschaften wird Coburg und Umgebung auf dem Tourismussektor bekannt und interessant am Markt platziert. Eingebunden in die touristische Vermarktung der Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., des Tourismusverband Franken e.V. , die Bay.TM und die DZT erfolgt eine zielgruppenorientierte Vermarktung der touristischen Angebote Coburgs. Darüber hinaus hat der Betrieb lt. Satzung einige hoheitliche Aufgaben zu erledigen (z.B. Protokollangelegenheiten der Stadt). Neben der touristischen Vermarktung werden auch die Aufgaben des Stadtmarketing und des Citymanagement wahrgenommen. Das Citymanagement ist verantwortlich für die Unterstützung des Einzelhandels der Innenstadt und für die Abwicklung eigener Events wie z.B. verkaufsoffene Sonntage oder den Klößmarkt und Weihnachtsmarkt. Das Stadtmarketing unterstützt referatsübergreifend Projekte zur Förderung Coburgs als Wirtschafts-, Hochschul- und Wohnstandort.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Aus Haushaltsmitteln der Stadt erfolgte 2016 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.261,7 T€

Leistungs-/Produkt Daten

	2016	2015	2014	Veränderungen 2015-2016 in %
Ankünfte von Gästen in der Stadt Coburg	69.993	68.352	61.511	2,4
Ankünfte von Gästen im Landkreis Coburg	80.746	75.041	77.074	7,6
Übernachtungen in der Stadt Coburg	136.677	131.803	119.943	3,7
Übernachtungen im Landkreis Coburg	328.759	309.803	318.026	6,1

Kennzahlen

	2016	2015	2014
<u>Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte (30.06.)</u>			
Beschäftigte Teilzeit	6	7	6
Beschäftigte Vollzeit	8	8	8
Auszubildende	0	0	0
Sitzungen des Betriebssenaes	4	5	3

Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg
Herrngasse 4, 96450 Coburg

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,2	7,4	2,5	-4,2	-56,8
Sachanlagen	131,1	157,6	177,4	-26,5	-16,8
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	74	78,0	83,0	-4,0	-5,1
Ford. und sonstige Vermögensgegenstände	90,3	115,3	137,5	-25,0	-21,7
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	92,9	98,1	69,5	-5,2	-5,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2,9	3,6	3,0	-0,7	-19,4
Bilanzsumme	394,4	460	472,9	-65,6	-14,3
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	75	75,0	75,0	0,0	0,0
Gewinnrücklagen	18,1	74,9	231,3	-56,8	-75,8
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-23,6	-56,8	-156,4	33,2	-58,5
B. Sonderposten Investitionszuschuss	51,9	55,9	30,2	-4,0	-7,2
C. Rückstellungen	50,7	49,8	97,0	0,9	1,8
D. Verbindlichkeiten	222,3	261,1	195,8	-38,8	-14,9
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0,0	0,0	
Bilanzsumme	394,4	460	472,9	-65,5	-14,2

Abweichungen durch Rundungsdifferenzen

Darlehensaufnahmen 2016: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	357,5	278,4	231,4	79,1	28,4
sonstige betriebliche Erträge	24,2	229,9	245,8	-205,7	-89,5
Betriebsleistung	381,7	508,3	477,2	-126,6	-24,9
Materialaufwand	419,5	542,0	643,2	-122,5	-22,6
Personalaufwand	698,1	647,8	630,1	50,3	7,8
Abschreibungen	42,4	51,9	51,6	-9,5	-18,3
sonst. betriebliche Aufwendungen	507,0	541,9	442,5	-34,9	-6,4
Betriebsaufwand	1.667,0	1.783,6	1.767,4	-116,6	-6,5
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,4	0,0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	2,2	0,0	
	-1.285,3	-1.275,3	-1.292,0	-10,0	0,8
Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-1.285,3	-1.275,3	-1.292,0	-10,0	0,8
Betriebskostenzuschuss der Stadt	1.261,7	1.218,5	1135,6	43,2	3,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	-23,6	-56,8	-156,4	33,2	-

Abweichungen durch Rundungsdifferenzen

5.3.2. Kongresshaus Rosengarten (KHR)

Kongresshaus Rosengarten Berliner Platz 1, 96450 Coburg

Der Stadtrat beschloss am 22.11.2007 die Gründung des neuen Eigenbetriebes Kongresshaus Rosengarten (KHR) zum 1. Januar 2008. Der Betrieb ging aus der Auflösung des bis zum 31.12.2007 bestehenden Eigenbetriebes Tourismus & Congress Service Coburg (TCC) hervor.

Stammkapital: 75.000 €

Gesellschafter: entfällt

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Organe des Eigenbetriebes:

Stadtrat: Der Stadtrat bestellt u.a. die Mitglieder des Betriebssenates.

Betriebssenat: Der Betriebssenat besteht aus der Vorsitzenden und acht Mitgliedern des Stadtrates.

Vorsitzender: Dr. Birgit Weber 2. Bürgermeisterin

Mitglieder:	Franziska Bartl	Stadträtin
	Adelheid Frankenberger	Stadträtin
	Johanna Thomack	Stadträtin
	Jürgen Oehm	Stadtrat
	Hans-Herbert Hartan	Stadtrat
	Hans Weberpals	Stadtrat
	Horst Geuter	Stadtrat
	Angela Platsch	Stadträtin

Betriebsleitung: Karin Schlecht

**Kongresshaus Rosengarten
Berliner Platz 1, 96450 Coburg**

Unternehmensaufgaben

Der Eigenbetrieb Kongresshaus Rosengarten übernimmt alle Aufgaben der Stadt Coburg im Bereich des Kongress- und Tagungswesens.

Aufgabenerfüllung

Das Kongresshaus Rosengarten organisiert selbstständig Fremdveranstaltungen kultureller, gesellschaftlicher und kommerzieller Art und führt im Kongresshaus Rosengarten Eigenveranstaltungen durch.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Aus Haushaltsmitteln der Stadt erfolgte 2016 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 580,5 T€

Leistungs-/Produktdaten

	2016	2015	2014	Veränderungen 2015-2016 in %
Besucher Kongresshaus Rosengarten	68.000	72.849	71.560	-6,7%
Veranstaltungen KHR	377	420	390	-10,2%

Kennzahlen

	2016	2015	2014
<u>Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte (30.06.)</u>			
Beschäftige Teilzeit	3	4	4
Beschäftige Vollzeit	7	6	6
Auszubildende	0	0	0
Sitzungen des Betriebssenates	4	4	3

**Kongresshaus Rosengarten
Berliner Platz 1, 96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,4	0,0	
Sachanlagen	244,3	203,6	230,8	40,7	20,0
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	1,7	1,9	1,9	-0,2	-10,5
Ford. und sonstige Vermögensgegenstände	38,4	32,8	36,4	5,6	17,1
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	71,7	67,5	116,1	4,2	6,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1,8	0,4	0,2	1,4	350,0
Bilanzsumme	357,9	306,2	385,8	51,7	16,9
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	75,0	75,0	75,0	0,0	0,0
Gewinnrücklagen	177,0	177,0	177,0	0,0	0,0
Bilanzgewinn/Jahresfehlbetrag	-7,7	-94,3	-55,7	86,6	-91,8
Gewinn-/Verlustvortrag des Vorjahres	-144,7	-50,4	5,3	-94,3	187,1
B. Sonderposten Investitionszuschuss	112,4	59,4	73,5	53,0	89,2
C. Rückstellungen	20,1	19,9	18,0	0,2	1,0
D. Verbindlichkeiten	120,9	115,4	91,4	5,5	4,8
E. Rechnungsabgrenzungsposten	4,9	4,2	1,3	0,7	16,7
Bilanzsumme	357,9	306,2	385,8	51,7	16,9

Darlehensaufnahmen 2016: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	283,9	279,8	274,8	4,1	1,5
sonstige betriebliche Erträge	22,5	57,0	54,9	-34,5	-60,5
Betriebsleistung	306,4	336,8	329,7	-30,4	-9,0
Materialaufwand	19,2	25,4	26,9	-6,2	-24,4
Personalaufwand	485,6	460	396,8	25,6	5,6
Abschreibungen	35,5	35,1	37,5	0,4	1,1
sonst. betriebliche Aufwendungen	342,3	370,6	374,4	-28,3	-7,6
Betriebsaufwand	882,6	891,1	835,6	-8,5	-1,0
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,1	0,4	-0,1	-100,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,2	0,0	
	-576,2	-554,2	-505,7	-22,0	4,0
Steuern	12,0	0,1	0	11,9	
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-588,2	-554,3	-505,7	-33,9	6,1
Erträge aus Verlustübernahme	580,5	460,0	450,0	120,5	26,2
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-)	-7,7	-94,3	-55,7	86,6	-
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

5.4. Zweckverbände

5.4.1. Zweckverband für
Abfallwirtschaft in Nordwest-
Oberfranken (ZAW)

**Zweckverband für Abfallwirtschaft
in Nordwest-Oberfranken
von-Werthern-Str. 6, 96487 Dörfles-Esbach**

Unternehmensaufgaben

Aufgabe des Verbandes ist es, die Entsorgung der im Zweckverbandsgebiet anfallenden Abfälle, auf die die Vorschriften der Abfallgesetze Anwendung finden, gemäß den Zielvorgaben des Art. 1 des Bayer. Abfallwirtschafts- und Altlastengesetzes sicherzustellen, soweit nicht die Verbandsmitglieder oder Dritte dafür zuständig sind.

Aufgabenerfüllung

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgaben durch Abfallberatung der im Verbandsgebiet ansässigen Gewerbe- und Industriebetriebe, Durchführung von Problemmüllsammlungen, Einführung und Bestandspflege der flächendeckenden Altpapier- und Altkartontonne inkl. Papierverwertung; Errichtung und Betrieb einer Kunststoffaufbereitungsanlage (Verpachtung), Betrieb des Müllheizkraftwerkes Coburg inkl. Reststoffverwertung und -beseitigung, Betrieb der Umladestationen in Kronach und Lichtenfels, Betrieb der Ausfall- und Reststoffdeponie Blumenrod und einer Wertstoffsortieranlage (Verpachtung). Ferner wurde der ZAW im Juni 2004 zum Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Über das Kommunalunternehmen Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb zahlt die Stadt eine Betriebskostenumlage, die sich nach dem tatsächlichen Abfallaufkommen für Haus- und Sperrmüll aus der Stadt Coburg bemisst.

Leistungs-/Produkt-daten

	2016	2015	2014	Veränderungen 2015 - 2016	
				Betrag	%
<u>MHKW Betriebsdaten</u>					
verbrannte Müllmenge (t)	127.700	131.900	133.900	-4.200	-3,2
Schlackeanfall (t)	30.039	31.729	33.149	-1.690	-5,3
Filterstaubanfall (t)	5.075	5.245	5.614	-170	-3,2
Stromlieferung an SÜC (MWh)	43.724	46.776	46.455	-3.052	-6,5
Wärmelieferung (MWh)	73.203	69.634	64.404	3.569	5,1
<u>Sonstige Daten</u>					
Müllaufkommen im Verbandsgebiet MHKW(t)	93.713	82.939	78.866	10.774	13,0
Deponieklasse II	8.367	5.061	3.756	3.306	65,3

Kennzahlen

Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte

Verwaltung	17	17	17	0	0,0
Betriebsbereiche	77	76	74	1	1,3
Auszubildende	7	9	9	-2	-22,2
Sitzungen der Verbandsversammlung	6	5	5		

**Zweckverband für Abfallwirtschaft
in Nordwest-Oberfranken
von-Werthern-Str. 6, 96487 Dörfles-Esbach**

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015 - 2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	8,2	19,0	32,0	-10,8	-56,8
Sachanlagen	19.788,7	22.023,9	23.342,6	-2.235,2	-10,1
Finanzanlagen	6,2	7,3	13,7	-1,1	-15,1
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	4.373,9	4.282,0	4.655,9	91,9	2,1
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.964,6	2.478,1	2.624,0	486,5	19,6
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	25.304,9	25.320,9	20.604,6	-16,0	-0,1
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10,7	9,1	10,9	1,6	17,6
Bilanzsumme	52.457,2	54.140,3	51.283,7	-1.683,1	-3,1
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Stammkapital	1.000,0	1.000,0	1.000,0	0,0	0,0
Fördermittel und Zuschüsse	28.533,2	34.007,4	33.301,7	-5.474,2	-16,1
Allgemeine Rücklage	2.296,8	2.305,6	2.387,5	-8,8	-0,4
Zweckgebundene Rücklage	1.230,3	0,0	0,0	1.230,3	100,0
Bilanzgewinn/Jahresfehlbetrag	723,7	1.221,5	663,2	-497,8	-40,8
B. Rückstellungen	16.900,2	14.076,9	12.645,2	2.823,3	20,1
C. Verbindlichkeiten	1.773,0	1.528,9	1.286,1	244,1	16,0
Bilanzsumme	52.457,2	54.140,3	51.283,7	-1.683,1	-3,1

Darlehensaufnahmen 2016: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015 - 2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	19.030,5	19.256,9	17.169,2	-226,4	-1,2
sonstige betriebliche Erträge	387,5	152,2	892,1	235,3	154,6
sonstige Erträge (Eigenleistg. u. unfertige Leistg.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsleistung	19.418,0	19.409,1	18.061,3	8,9	0,0
Aufwendungen für bezogene Liefg. u. Leistg.	9.971,8	9.845,0	8.226,0	126,8	1,3
Personalaufwand	4.807,1	4.788,9	4.553,7	18,2	0,4
Abschreibungen	2.427,9	2.366,8	2.386,1	61,1	2,6
sonst. betriebliche Aufwendungen	1.373,9	1.208,0	2.461,9	165,9	13,7
Betriebsaufwand	18.580,7	18.208,7	17.627,7	372,0	2,0
Zinsen und ähnliche Erträge	33,5	148,6	319,4	-115,1	-77,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	114,6	95,3	57,6	19,3	20,3
	756,2	1.253,7	695,4	-497,5	-39,7
Steuern	32,5	32,2	32,2	0,3	0,9
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	723,7	1.221,5	663,2	-497,8	-40,8

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.221.531,48 € wird auf Vorschlag der Werkleitung und Beschluss der Verbandsversammlung in die Rücklage "Zweckgebundene Rücklage" eingestellt.

5.4.2. Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO)

Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO) Ruppen 30, 96317 Kronach

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Oberfranken wurde mit Rechtskraft der Verbandssatzung am 20.06.1966 gegründet. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat seinen Sitz in Kronach. Rechtsgrundlagen sind die Gemeindeordnung, das Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) sowie die Satzungen des Zweckverbandes. Der Zweckverband ist nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen. Es gelten die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung über Wirtschaftsführung und Rechnungswesen.

Kapitalstock des Zweckverbandes: Stammkapital: 25 Mio. Euro

Gem. § 20 der Zweckverbandssatzung wird der Finanzbedarf für den Betrieb, die Unterhaltung und die Erneuerung der Verbandsanlagen einschl. des Aufwands für den Zins- und Tilgungsdienst aufgenommenen Darlehen durch die Einnahmen des Zweckverbandes aus der Wasserlieferung aufgebracht. Soweit diese Einnahmen nicht ausreichen, haben die Verbandsmitglieder Umlagen zur Deckung des Fehlbetrages zu leisten. Diese Umlagen werden im Verhältnis der im Bereich des einzelnen Verbandsmitgliedes bezogenen bzw. bestellten Wassermengen erhoben.

Verbandsmitglieder:

Städte Bamberg, Bayreuth, Coburg, Hof,
Kulmbach, Neustadt bei Coburg und Selb.
Landkreise Bamberg, Bayreuth, Coburg,
Haßberge, Hof, Kronach, Kulmbach und
Lichtenfels.

Einlagen der Verbandsmitglieder:

Die Verbandsmitglieder haben zur teilweisen Deckung des Verbandsaufwandes eine einmalige verlorene Einlage geleistet.

Anteile an anderen Gesellschaften:

Lacuna Windpark Hochfranken GmbH & Co KG, 93051 Regensburg	350.000,00 Euro	7,24%
Lacuna Windpark Trogen 2 GmbH & Co KG, 93051 Regensburg	400.000,00 Euro	5,07%
Lacuna Windpark Feilitzsch GmbH & Co KG, 93051 Regensburg	600.000,00 Euro	13,47%

Organe der Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Werkausschuss, der Verbandsvorsitzende, die Werkleitung und der Rechnungsprüfungsausschuss.

Vorsitzender: Dr. Heinz Köhler

Mitglied der Verbandsversammlung aus der Stadt Coburg:

Norbert Tessmer Oberbürgermeister

Werkleitung:

Markus Rauh	Verbandsdirektor; Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Betriebswirt (VWA)
Günter Rehlein	stv. Werkleiter; Dipl.-Ing. (FH), Betriebsleiter

Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO) Ruppen 30, 96317 Kronach

Unternehmensaufgaben

Aufgaben des Verbandes sind der Bezug von Wasser aus der vom Freistaat Bayern errichteten Trinkwassertalsperre Mauthaus, die Wasserförderung aus eigenen Brunnen, der Wasserbezug im Verbund mit anderen oder von anderen Zweckverbänden und Wasserversorgungsunternehmen, die Aufbereitung, die Fortleitung sowie die Abgabe von Trinkwasser an Gemeinden, Zweckverbände und in gemeindefreiem Gebiet liegende Endabnehmer innerhalb des Versorgungsgebietes. Mit Gemeinden und Zweckverbänden außerhalb des Versorgungsgebietes können Wasserlieferungsverträge abgeschlossen werden.

Im Rahmen seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband an Unternehmen und Organisationen auf dem Gebiet einer kommunal verwalteten Wasserver- und Abwasserentsorgung beteiligen, deren Stammkapital mehrheitlich von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden und komm. Spitzenverbänden gehalten wird.

Aufgabenerfüllung

Der Zweckverband ist gemeinnützig im Sinne des § 52 der AO. Er erfüllt seine Aufgaben ohne Gewinnabsicht. Etwaige Überschüsse sind zu gemeinnützigen Zwecken im Sinne der Aufgabe des Zweckverbandes innerhalb des versorgten Gebietes zu verwenden.

Seit April 1998 wird zusätzlich Trinkwasser vom Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW) über eine ca. 50 km lange Verbundleitung ab Hüttendorf bei Erlangen bezogen, welches hauptsächlich aus dem Lechmündungsgebiet stammt. Damit werden z. Z. ausschließlich die Region Bamberg beliefert. Der Verbund mit der WFW im Süden des Versorgungsgebietes hat die Versorgungssicherheit der FWO wesentlich verbessert. In Notfällen kann auch die FWO an die WFW Wasser abgeben.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Wenn die Einnahmen des Zweckverbandes zur Bestreitung der Ausgaben nicht ausreichen, zahlen die Verbandsmitglieder eine Betriebskostenumlage.

Die für den Zweckverband bestimmten staatlichen Zuwendungen für Wasserversorgungsanlagen wurden, wegen der körperschaftssteuerlichen Behandlung von Kapitalzuschüssen der öffentlichen Hand an Wasserversorgungszweckverbände, bei den Verbandsmitgliedern verbucht, die sie dann als Kapitaleinlage in den Zweckverbandshaushalt eingebracht haben.

Der Beteiligungsanteil der Stadt Coburg beläuft sich zum 31.12.2016 auf 749.037,49 €

Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO)
Ruppen 30, 96317 Kronach

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015 - 2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.843,9	3.147,6	3.262,0	-303,7	-9,6
Sachanlagen	45.820,9	46.638,6	49.720,7	-817,7	-1,8
Finanzanlagen	54.071,5	52.863,6	50.481,4	1.207,9	2,3
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	920,9	946,2	850,9	-25,3	-2,7
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.251,3	2.676,8	2.760,9	-425,5	-15,9
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.155,9	5.494,2	5.041,8	-1.338,3	-24,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	33,8	38,5	231,5	-4,7	-12,2
Bilanzsumme	110.098,2	111.805,5	112.349,2	-1.707,3	-1,5
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Stammkapital	25.000,0	25.000,0	25.000,0	0,0	0,0
Allgemeine Rücklage	78.571,6	78.571,6	78.571,6	0,0	0,0
Bilanzgewinn/Jahresfehlbetrag	-2.913,5	-1.559,7	152,3	-1.353,8	86,8
B. Empfangen Ertragszuschüsse	402,7	863,7	1.404,0	-461,0	-53,4
C. Rückstellungen	2.498,5	2.555,1	2.645,1	-56,6	-2,2
D. Verbindlichkeiten	6.531,0	6.367,1	4.568,5	163,9	2,6
E. Rechnungsabgrenzungsposten	7,9	7,7	7,7	0,2	2,6
Bilanzsumme	110.098,2	111.805,5	112.349,2	-1.707,3	-1,5

Darlehensaufnahmen 2016: keine

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015 - 2016	
				Betrag	%
Umsatzerlöse	11.531,0	11.019,1	10.765,5	511,9	4,6
Verminderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen	-2,3	-1,4	1,7	-0,9	64,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	178,4	210,4	40,1	-32,0	-15,2
Sonstige betriebliche Erträge	55,5	520,6	1.732,5	-465,1	-89,3
Betriebsleistung	11.762,6	11.748,7	12.539,8	13,9	0,1
Materialaufwand	4.391,8	4.376,5	6.847,3	15,3	0,3
Personalaufwand	4.644,2	4.788,8	4.884,8	-144,6	-3,0
Abschreibungen	4.657,6	4.782,7	4.750,3	-125,1	-2,6
sonst. betriebliche Aufwendungen	815,9	1.095,0	730,6	-279,1	-25,5
Betriebsaufwand	14.509,5	15.043,0	17.213,0	-533,5	-3,5
Zinsen und ähnliche Erträge	1.536,4	1.713,3	1.839,7	-176,9	-10,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	106,9	94,7	31,8	12,2	12,9
	-1.317,4	-1.675,7	-2.865,3	358,3	-21,4
Steuern	36,4	36,4	36,1	0,0	0,0
Jahresfehlbetrag	-1.353,8	-1.712,1	-2.901,4	358,3	-20,9
Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.					
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

5.4.3. Sparkassenzweckverband
Coburg-Lichtenfels/Sparkasse
Coburg-Lichtenfels

**Zweckverband
Sparkasse Coburg - Lichtenfels
Markt 2-3, 96450 Coburg und in Lichtenfels**

		Umlageschlüssel
Zweckverbandsmitglieder:	Stadt Coburg	27,08%
	Landkreis Lichtenfels	23,50%
	Landkreis Coburg	14,42%
	Stadt Lichtenfels	12,00%
	Stadt Neustadt bei Coburg	7,29%
	Stadt Burgkunstadt	5,50%
	Stadt Bad Rodach	5,21%
	Stadt Bad Staffelstein	5,00%

Organe des Zweckverbandes im Berichtsjahr:

Verbandsversammlung: Die Verbandsversammlung besteht einschließlich des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter aus 22 Verbandsräten. Die Stadt Coburg stellt davon sechs Verbandsräte.

Verbandsvorsitzender: Der Verbandsvorsitzende ist im jährlichen Wechsel der Oberbürgermeister der Stadt Coburg, der Landrat des Landkreises Lichtenfels und der Landrat des Landkreises Coburg. Im Jahr 2016 amtiert der Landrat des Landkreises Coburg als Verbandsvorsitzender.

Vorsitzender: Michael Busch Landrat, Landkreis Coburg

Stellvertreter: Norbert Tessmer Oberbürgermeister, Stadt Coburg

Mitglieder der Verbandsversammlung aus der Stadt Coburg:

Wolf-Rüdiger Benzel	Stadtrat
Hans Weberpals	Stadtrat
Dominik Sauerteig	Stadtrat
Prinz Hubertus von Sachsen-Coburg und Gotha	Stadtrat
Jürgen Heeb	Stadtrat

Sparkasse Coburg - Lichtenfels **Markt 2-3, 96450 Coburg und in Lichtenfels**

Der Geschäftsbezirk der Sparkasse Coburg-Lichtenfels ist der räumliche Wirkungsbereich des Sparkassenzweckverbandes Sparkasse Coburg-Lichtenfels, der sich auf das Gebiet seiner Verbandsmitglieder erstreckt. Die Sparkasse hat ihren Sitz in Coburg und Lichtenfels.

Anteile an anderen Gesellschaften:

Fernsehanbietergemeinschaft oberfränkischer Sparkassen und Raiffeisenkassen GbR, Hof	13,33%
CSI Coburger Sparkassen Immobilien GmbH	100,00%

Organe der Anstalt des öffentlichen Rechts im Berichtsjahr:

Verwaltungsrat: Der Verwaltungsrat besteht aus 13 Mitgliedern,
- dem jeweiligen Verbandsvorsitzenden der kommunalen Trägerkörperschaft als Vorsitzenden
- den drei Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
- neun weiteren Mitgliedern, von denen fünf von der Verbandsversammlung der kommunalen Trägerkörperschaft aus ihrer Mitte gewählt und vier durch die Regierung von Oberfranken als Aufsichtsbehörde bestellt werden sowie
- dem Vorsitzenden des Vorstands.

Vorsitzender:	Michael Busch	Landrat, Landkreis Coburg
1. Stellv. Vorsitzender:	Norbert Tessmer	Oberbürgermeister, Stadt Coburg
2. Stellv. Vorsitzender:	Christian Meißner	Landrat, Landkreis Lichtenfels
3. Stellv. Vorsitzender:	Andreas Hügerich	Bürgermeister, Stadt Lichtenfels

Mitglieder: Neun Mitglieder aus dem Zweckverbandsgebiet

Vorstand: Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und zwei weiteren Vorstandsmitgliedern. Nach dem Ausscheiden von Siegfried Wölki setzt sich der Vorstand seit dem 1. Mai 2016 aus dem Vorsitzenden und einem weiteren Vorstandsmitglied zusammen.

Vorsitzender:	Dr. Martin Faber
Mitglieder:	Roland Vogel

Sparkasse Coburg - Lichtenfels Markt 2-3, 96450 Coburg und in Lichtenfels

Unternehmensaufgaben

Die Sparkasse ist ein kommunales Wirtschaftsunternehmen in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts mit der Aufgabe, die örtliche Versorgung mit Finanzdienstleistungen nach Maßgabe der Sparkassenordnung sicherzustellen.

Aufgabenerfüllung

Die Sparkasse unterhält zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben 37 Geschäftsstellen in ihrem Geschäftsbezirk und unterstützt die Mitglieder ihrer Trägerkörperschaft als Hausbank in der Erfüllung ihrer kommunalen Aufgaben.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Der verteilungsfähige Bilanzgewinn der Sparkasse wird, wenn er weder der Sicherheitsrücklage noch einer sonstigen Rücklage zugeführt, noch gem. § 21 Abs. 3 der Sparkassenordnung mit Zustimmung der Verbandsmitglieder von der Sparkasse für gemeinnützige Zwecke verwendet wird, unmittelbar an die Verbandsmitglieder nach dem auf der vorhergehenden Seite genannten Schlüssel abgeführt. Im Innenverhältnis werden verbliebene Verbindlichkeiten mit dem gleichen Schlüssel umgelegt.

Leistungs-/Produktdaten

		2016	2015	2014	Veränderungen 2015-2016 in %
Geschäftsvolumen	Mio. Euro	2.654	2.590	2.491	2,5
Kundeneinlagen	Mio. Euro	2.176	2.097	2.037	3,8
Kundenkredite	Mio. Euro	1.699	1.666	1.548	2,0
Geschäftsstellen		29	37	37	

Kennzahlen

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

(ohne Beschäftigte in Elternzeit bzw. Freizeitphase der ATZ)

Vollzeitkräfte	298	311	327
Teilzeitkräfte	267	260	250
Auszubildende	15	18	22

Sparkasse Coburg - Lichtenfels
Markt 2-3, 96450 Coburg und in Lichtenfels

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Barreserve	41.946	46.729	41.671	-4.783	-10,2
Forderungen an Kreditinstitute	289.157	145.856	148.894	143.301	98,2
Ausleihungen an Kunden	1.545.825	1.500.580	1.416.818	45.245	3,0
Wertpapiergeschäft	617.131	741.322	730.459	-124.191	-16,8
Beteiligungen	44.411	45.528	48.269	-1.117	-2,5
Anteile an verbundenen Unternehmen	97	97	97	0	0,0
Treuhandvermögen	954	48	58	906	1887,5
Sachanlagen	22.208	20.996	21.790	1.212	5,8
Sonstige Vermögensgegenstände	4.507	4.088	4.440	419	10,2
Rechnungsabgrenzung	922	962	1.091	-40	-4,2
Bilanzsumme	2.567.158	2.506.206	2.413.587	60.952	2,4
- Passiva -					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	125.247	151.126	136.141	-25.879	-17,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.130.669	2.055.373	1.987.473	75.296	3,7
Verbriefte Verbindlichkeiten	42.557	38.554	46.245	4.003	10,4
Treuhandverbindlichkeiten	954	48	58	906	1887,5
Sonstige Verbindlichkeiten	1.557	1.705	1.953	-148	-8,7
Rechnungsabgrenzung	404	433	578	-29	-6,7
Rückstellungen	35.214	39.296	35.005	-4.082	-10,4
Nachrangige Verbindlichkeiten	2.838	3.203	3.434	-365	-11,4
Fonds für allgemeine Bankrisiken	91.600	82.500	71.000	9.100	11,0
Eigenkapital (Sicherheitsrücklage)	136.118	133.968	131.700	2.150	1,6
Bilanzsumme	2.567.158	2.506.206	2.413.587	60.952	2,4

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Zins- und Provisionsüberschuss	64.091	67.573	67.192	-3.482	-5,2
sonstige betriebliche Erträge	2.401	1.720	4.414	681	39,6
Betriebsleistung	66.492	69.293	71.606	-2.801	-4,0
Allg. Verwaltungsaufwendungen (Personalaufwand u.a.)	43.270	45.074	44.323	-1.804	-4,0
Abschreibg. u. Wertberichtig. auf Anlagen u. Ford. u.a.	4.554	4.969	3.880	-415	-8,4
sonst. betriebliche Aufwendungen	2.607	5.125	2.366	-2.518	-49,1
Betriebsaufwand	50.431	55.168	50.569	-4.737	-8,6
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	
Aufwendungen aus Verlustübern./allgem. Bankrisiken	9.163	6.519	13.068	2.644	40,6
	6.898	7.606	7.969	-708	-9,3
Steuern	4.748	5.338	5.323	-590	-11,1
Einstellung in Sicherheitsrücklage	0	0	0	0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.150	2.268	2.646	-118	-5,2
Der Jahresüberschuss wurde der Sicherheitsrücklage zugeführt.					
Abw eichungen durch Rundungsdifferenzen					

5.4.4. Krankenhausverband Coburg (KHV)

**Zweckverband
Krankenhausverband Coburg
Lauterer Str. 60, Landratsamt,
96450 Coburg**

Der Krankenhausverband ist mit Wirkung vom 01.01.1976 ein Zweckverband nach dem Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit geworden. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Krankenhausverband Coburg" hat aufgrund der Rechtsformänderungen am 19.04.1999 die Änderung und zugleich die Neufassung der Verbandssatzung beschlossen, die am 21.06.1999 im Oberfränkischen Amtsblatt, Nr. 6/1999 bekannt gemacht worden und zum 01.01.1999 in Kraft getreten ist. Sie wurde zuletzt geändert mit Satzung vom 25.11.2010. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat seinen Sitz in Coburg. Verbandsmitglieder sind der Landkreis Coburg und die Stadt Coburg. Der Zweckverband ist steuerlich ein gemeinnütziges Unternehmen im Sinne des Steuerrechts ohne Gewinnerzielungsabsicht. Etwaige Überschüsse dürfen nur für Zwecke des Krankenhauses verwendet werden.

Deckung des Finanzbedarfs, Umlagenschlüssel, Umlagenerhebung

Zur Deckung seines Finanzbedarfs erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine jährliche Verbandsumlage; deren Aufteilung auf die Verbandsmitglieder erfolgt je zur Hälfte nach dem Verhältnis der Umlagekraft und nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahl. Die Verbandsumlage wird in der Haushaltssatzung für jedes Rechnungsjahr neu festgesetzt.

festgelegter Umlagenschlüssel (§ 15 der Verbandssatzung)

Jahr	Stadt Coburg in %	Landkreis Coburg in %
2014	44,86	55,14
2015	41,63	58,37
2016	38,47	61,53

Anteile an anderen Gesellschaften:

regioMed-Kliniken GmbH	25,0%	110.000 €
------------------------	-------	-----------

Organe des Zweckverbandes im Berichtsjahr:

Verbandsversammlung: Die Verbandsversammlung besteht aus dem Landrat des Landkreises Coburg, dem Oberbürgermeister der Stadt Coburg sowie neun weiteren Verbandsräten, von denen sechs das Beschlussorgan des Landkreises und drei das Beschlussorgan der Stadt Coburg bestellen.

Verbandsvorsitzender: Der Verbandsvorsitzende ist der jeweilige Landrat des Landkreises Coburg, sein Stellvertreter der jeweilige Oberbürgermeister der Stadt Coburg.

Vorsitzender: Michael Busch Landrat, Landkreis Coburg
Stellvertreter: Norbert Tessmer Oberbürgermeister, Stadt Coburg

Mitglieder der Verbandsversammlung von der Stadt Coburg:

Thomas Bittorf	Stadtrat
Monika Ufken	Stadträtin
Dr. Hans-Heinrich Eidt	Stadtrat

**Zweckverband
Krankenhausverband Coburg
Lauterer Str. 60, Landratsamt,
96450 Coburg**

Aufgaben des Zweckverbandes

Der Krankenhausverband hat die Aufgabe, das öffentliche Gesundheitswesen zu fördern, insbesondere durch den Betrieb des Krankenhauses Klinikum Coburg GmbH. Dieses Krankenhaus kann ferner die zugehörigen Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe betreiben und ist außerdem berechtigt, die Bevölkerung sowohl mit ambulanten Gesundheitsleistungen als auch Leistungen der Pflege, Rehabilitation und Prävention zu versorgen. Zu diesen Zwecken kann das in privater Rechtsform geführte Krankenhaus auch weitere Gesellschaften gründen oder sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Ferner hat der Krankenhausverband die Aufgabe, die ihm gehörenden Grundstücke zu verwalten und Personalwohnheime und eine Kinderkrippe (22 Krippenplätze und 20 Kindergartenplätze) zu betreiben.

Gründung von Gesellschaften

Der Krankenhausverband ist an der regioMed-Kliniken GmbH beteiligt. Die regioMed-Kliniken GmbH ist Gesellschafter der Klinikum Coburg GmbH.

Am 16.02.2007 hat die Verbandsversammlung dem GmbH-Gesellschaftsvertrag der regioMed-Kliniken GmbH mit Sitz in Sonneberg zugestimmt. Nach dem neu gefassten Gesellschaftsvertrag ist der Krankenhausverband kein Gesellschafter der Klinikum Coburg GmbH mehr, sondern ist nur noch mittelbar beteiligt. Das Stammkapital der regioMed-Kliniken GmbH beträgt 440.000 €, davon bringt der Krankenhausverband Coburg 10.000 € bar und 100.000 € über die Klinikum Coburg GmbH ein. Der Krankenhausverband hat damit seinen Geschäftsanteil an der Klinikum Coburg GmbH im Nennkapital von 100.000 € an die regioMed-Kliniken GmbH mit Wirkung zum 01.01.2008 abgetreten. Als Gegenleistung gewährt die regioMed-Kliniken GmbH dem Krankenhausverband Coburg an dieser Gesellschaft einen weiteren Geschäftsanteil in gleicher Höhe.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Verbandsumlage wird für den Krankenhausverband erhoben und hat mit dem Ergebnis der Klinikum Coburg GmbH und der regioMed-Kliniken GmbH nichts zu tun. Im Jahr 2016 betrug die Betriebskostenumlage 269.573,89 € (Stadtanteil 118.519,63 €), die Investitionsumlage 25.652,11 € (Stadtanteil 9.868,37 €).

**Zweckverband
Krankenhausverband Coburg
Lauterer Str. 60, Landratsamt,
96450 Coburg**

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderungen 2015-2016	
				Betrag	%
Sachanlagen	72.803,4	76.585,3	80.330,8	-3.781,9	-4,9
Finanzanlagen	880,5	880,5	880,5	0,0	0,0
Forderungen	6,1	8,6	25,0	-2,5	-29,1
Sonst. Vermögensgegenstände	1.071,3	1.071,9	1.135,5	-0,6	-0,1
Ausgleichsposten nach dem KHG	3.539,1	3.484,0	3.429,0	55,1	1,6
Bilanzsumme	78.300,4	82.030,3	85.800,8	-3.729,9	-4,5
- Passiva -					
Gezeichnetes Kapital	4.984,1	4.984,1	4.984,1	0,0	0,0
Kapitalrücklagen	3.216,8	3.216,8	3.216,8	0,0	0,0
Gewinnvortrag	231,9	215,0	76,3	16,9	7,9
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	94,5	16,9	138,7	77,6	459,2
Sonderposten aus Zuwendg. z. Finanzierung	64.695,7	68.129,4	71.536,7	-3.433,7	-5,0
Rückstellungen	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten	5.067,4	5.458,1	5.838,3	-390,7	-7,2
Bilanzsumme	78.300,4	82.030,3	85.800,9	-3.729,9	-4,5

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderungen 2015-2016	
				Betrag	%
Sonst. betriebl. Erträge	955,0	881,2	970,0	73,8	8,4
Betriebsleistung	955,0	881,2	970,0	73,8	8,4
Personalaufwand	315,8	388,2	283,1	-72,4	-18,7
Materialaufwand	206,5	225,4	272,5	-18,9	-8,4
Abschreibungen	3.808,4	3.806,4	3.809,3	2,0	0,1
sonst. betriebliche Aufwendungen	156,9	121,9	188,9	35,0	28,7
Betriebsaufwand	4.487,6	4.541,9	4.553,8	-54,3	-1,2
Erträge aus Zuwendg. zur Finanzierg. v. Invest.	353,7	412,8	441,3	-59,1	-14,3
Erträge a.d. Auflösung/Einstellg. von Sonderposten	3.465,5	3.457,2	3.452,3	8,3	0,2
Aufwendg. aus der Zuführung von Sonderposten	-6,2	0,0	0,0	-6,2	
Zinsen -netto-	-178,9	-193,0	-203,0	14,1	-7,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	101,5	16,3	106,8	85,2	522,7
außerordentliches Ergebnis	-5,1	3,3	34,7	-8,4	-254,5
Steuern	-1,8	-2,8	-2,8	1,0	-35,7
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	94,6	16,8	138,7	77,8	463,1
Abweichungen durch Rundungsdifferenzen					

5.4.5. Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg

Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg
Geschäftsstelle Lauterer Str. 60, 96450 Coburg
Landratsamt Coburg

Die Mitglieder des ursprünglich im Juli 1975 gegründeten "Rettungszweckverband Coburg", bestehend aus den Landkreisen Coburg, Kronach, Lichtenfels und der Stadt Coburg, haben diesen gemäß Art. 3 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen (ILSG) vom 25.07.2002 (GVBl S. 318) zum "Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg" umgestaltet. Die neue Verbandssatzung trat am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Regierungsamtsblatt Oberfranken vom 21.02.2005 in Kraft.

Deckung des Finanzbedarfs

Der Zweckverband erhebt zur Deckung seines Finanzbedarfs eine Umlage nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Verbandsmitglieder. Stichtag für die Berechnung der Umlagen ist jeweils der 31.12. des Vorvorjahres zu dem Jahr, für das die Umlage erhoben wird.

Die Umlagebeträge werden gegenüber den Verbandsmitgliedern jeweils für ein Jahr durch Umlagebescheid festgesetzt. Es wird auf volle EURO gerundet; es gelten die allgemeinen Rundungsregeln. Die Umlagebeträge werden jeweils zur Hälfte zum 15.03. und 15.09. fällig. Der Zweckverband kann einen anderen Fälligkeitstermin festsetzen, soweit Kosten umzulegen sind, die der Zweckverband selbst auf Grund vertraglicher oder gesetzlicher Verpflichtungen fristgebunden zu begleichen hat.

Verbandsmitglieder: Landkreis Coburg
Landkreis Kronach
Landkreis Lichtenfels
Stadt Coburg

Anteile an anderen Gesellschaften:

keine

Organe des Zweckverbandes im Berichtsjahr:

Verbandsvorsitzender: Landrat Michael Busch Landkreis Coburg

Verbandsversammlung (Verbandsvorsitzender und -räte):

Jedes Verbandsmitglied entsendet drei Verbandsräte. Jeder Verbandsrat hat eine Stimme.

Mitglieder der Verbandsversammlung der Stadt Coburg sind:

Norbert Tessmer	Oberbürgermeister
Barbara Kammerscheid	Stadträtin
Mathias Zimmer	Stadtrat

Geschäftsleiter: Wolfgang Simon Landratsamt Coburg

**Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg
Geschäftsstelle Lauterer Str. 60, 96450 Coburg
Landratsamt Coburg**

Aufgaben des Zweckverbandes

Aufgabe des "Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg" ist

1. den Rettungsdienst entsprechend den Bestimmungen des BayRDG und den zu seiner Ausführung erlassenen Vorschriften wahrzunehmen,
2. eine Integrierte Leitstelle zu errichten,
3. ab dem Zeitpunkt der Funktionstüchtigkeit der Integrierten Leitstelle die Alarmierung der Feuerwehr zu übernehmen und die Integrierte Leitstelle mit den in Art. 1 Satz 2, Art. 2 ILSG genannten Aufgaben zu betreiben sowie die für Notrufabfrage, Alarmierung und Kommunikation notwendige fernmeldetechnische Infrastruktur im Verbandsgebiet bereitzustellen und zu unterhalten.

Aufgabenerfüllung

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts. Der Zweckverband kann eines seiner Verbandsmitglieder oder einen Dritten mit der Durchführung der ihm nach Ziff. 2 und 3 obliegenden Aufgaben beauftragen. Für seine weiteren rettungsdienstlichen Aufgaben nach Ziff. 1 gilt Art. 19 BayRDG.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Stadt zahlte 2016 folgende Umlagen

- Allgemeine Umlage	7.372,88 €
- ILS-Betriebskostenumlage	87.817,24 €
- Investitionskostenumlage	8.531,28 €
<u>Summe aller Umlagen</u>	<u>103.721,40 €</u>

Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg
Geschäftsstelle Lauterer Str. 60, 96450 Coburg
Landratsamt Coburg

Einnahmen und Ausgaben Verwaltungshaushalt vom 01.01. - 31.12.2016 des jeweiligen Jahres in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Versicherungen, Schadensfälle und dgl.	0,0	0,0	0,0	0,0	-
ILS, Erstattung aus überzahlten Vorlauf- und Betriebskosten	28,9	104,6	67,7	-75,7	-72,4
ÄLRD, Erstattung Kosten Qualifizierungsmaßnahme durch ZAST	1,1	0,0	0,0	1,1	
ÄLRD, Erstattung Kosten Teamassistenz (auch Lohnbuchhaltung) durch ZAST	9,7	6,1	10,0	3,6	59,0
Allgemeine Umlage aller Verbandsmitglieder	47,1	108,8	0,0	-61,7	-56,7
Betriebskostenumlage ILS alle Verbandsmitglieder	561,0	440,0	566,2	121,0	27,5
ÄLRD, Erstattung der Aufwandsentschädigung durch ZAST	47,7	96,9	85,8	-49,2	-50,8
ÄLRD, Zuweisung von Mitteln für Erstausrüstung und Instandhaltung durch ZAST	0,8	1,6	1,7	-0,8	-50,0
Zuführung vom VermHH	89,7	0,0	28,4	89,7	
Zinsen, Erstattung Habenzinsen durch Landkreis gem. Vereinbarung	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Zinsen aus Festgeldanlage	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0
Betriebseinnahmen	786,2	758,2	760,2	28,0	3,6

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit - Entschädigung Verbandsräte	0,6	1,6	0,6	-1,0	-62,5
ÄLRD-Entschädigung einschl. Arbeitnehmeranteile Sozialversicherung und	38,1	92,4	55,6	-54,3	-58,8
ÄLRD- Sozialversicherungsbeiträge und Steuern Arbeitnehmeranteil	0,0	0,0	28,9	0,0	
ÄLRD- Sozialversicherungsbeiträge und Umlagen Arbeitgeberanteil	3,3	6,7	7,2	-3,4	-50,7
ÄLRD- Sozialversicherungsbeiträge und Umlagen Arbeitgeberanteil	0,7	1,3	0,0	-0,6	
ÄLRD, Erstattung Kosten Qualifizierungsmaßnahme an ÄLRD	1,1	0,0	0,0	1,1	
ÄLRD, Erstausrüstung, Instandhaltung und Pflege	0,0	0,1	10,0	-0,1	-
Öffentlichkeitsarbeit; Werbung, Inserate, Flyer 112	0,0	0,0	0,0	0,0	-
ÄLRD, Kosten der Lohnbuchhaltung	0,3	1,1	0,3	-0,8	-72,7
Sachverständigen- und Gerichtskosten	0,0	5,0	0,0	-5,0	
Rechnungsprüfung; örtliche Rechnungsprüfung	5,4	0,0	0,0	5,4	
Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	2,6	2,7	0,7	-0,1	-3,7
vermischte Ausgaben	1,7	0,6	0,5	1,1	183,3
Erstattung Verwaltungskosten an den Landkreis Coburg	171,4	131,7	90,4	39,7	30,1
Erstattung für pers. Kosten der ILS Coburg	560,8	388,1	404,1	172,7	44,5
Erstattung für sachl. Kosten der ILS Coburg	0,0	0,0	161,9	0,0	-
Zuschüsse an LNA für Verdienstaussfälle durch Fortbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Zinsen, Erstattung Sollzinsen an den Landkreis gem. Vereinbarung	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Zuführung zum Vermögenshaushalt	0,1	127,1	0,0	-127,0	-99,9
Betriebsausgaben	786,1	758,4	760,2	27,7	3,5

Abw eichungen durch Rundungsdifferenzen	0,1	-0,2	0,0	0,3	-
---	-----	------	-----	-----	---

Einnahmen und Ausgaben Vermögenshaushalt vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Zuführung vom Verwaltungshaushalt		127,1	0,0	-127,1	-
Entnahme aus der allg. Rücklage		0,0	28,4	0,0	-
Umlagen der Verbandsmitglieder	54,5	31,1	0,0	23,4	-
Einnahmen	54,5	158,2	28,4	-103,7	-65,5
Investitionskosten zur Errichtung der ILS Coburg	54,5	31,1	0,0	23,4	-
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	89,7	0,0	28,4	89,7	315,8
Zuführung an allg. Rücklage	0,1	127,1	0,0	-127,0	-
Ausgaben	144,3	158,2	28,4	-13,9	-8,8

Abw eichungen durch Rundungsdifferenzen	-89,8	0,0	0,0	-89,8	-
---	-------	-----	-----	-------	---

5.4.6.Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (TBN)

Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (TBN)

Verwaltung: Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg

Betrieb: Verarbeitungsbetrieb Tierischer Nebenprodukte Walsdorf, Hetzentännig 2, 96194 Walsdorf

Der Zweckverband Tierkörperbeseitigung Franken-Mitte, mit Sitz in Bamberg, wurde am 30.04.1980 gegründet. Die Verbandsatzung erlangte am 01.05.1981 Rechtskraft. Durch die Aufnahme von weiteren Gebietskörperschaften aus dem nordbayerischen Raum führt der Zweckverband seit dem 29.04.1999 den Namen *Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern*. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Rechtsgrundlagen sind die Gemeindeordnung, das Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) sowie die Satzungen des Zweckverbandes. Die Stadt Coburg ist Mitglied des Zweckverbandes seit dem 01.07.1999.

Einnahmen und Umlagen des Zweckverbandes

Gem. § 19 Buchstaben a) - c) der Zweckverbandssatzung (Stand 01.05.2014) wird der Finanzbedarf durch Ausschöpfung aller möglichen betrieblichen Einnahmen, durch Gebühreneinnahmen und durch eine Umlage für Tierkörper nach § 20 der Zweckverbandssatzung aufgebracht.

Verbandsmitglieder:	Stadt Coburg	0,10%
<i>(mit Angabe des Umlageschlüssels für die Tierkörperumlage)</i>	Städte Amberg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen, Fürth, Hof, Nürnberg und Weiden	2,10%
	Landkreise Amberg-Sulzbach, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Erlangen-Höchstadt, Forchheim, Fürth, Hof, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels, Neustadt a. d. Aisch-Bad, Windsheim, Neustadt a. d. Waldnaab, Nürnberger Land, Tirschenreuth, Wunsiedel i. F.	97,80%

Anteile an anderen Gesellschaften:

keine

Organe des Zweckverbandes im Berichtsjahr 2016:

Verbandsvorsitzender:	Landrat Johann Kalb	Landkreis Bamberg
stellvertr. Vorsitzende:	Landrat Armin Kroder	Landkreis Nürnberger Land
	Landrat Andreas Meier	Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab

Verbandsversammlung (Verbandsvorsitzender und -räte):

Jedes Verbandsmitglied entsendet einen Verbandsrat. Die kreisfreien Städte werden durch den Oberbürgermeister, die Landkreise durch den Landrat vertreten. Es können auch andere Personen als Vertreter bestellt werden. Verbandsrat für die Stadt Coburg ist Ltd. Rechtsdirektor Willi Kuballa.

Verbandsausschuss:

Der Ausschuss der Wahlperiode 2014/2020 setzt sich zusammen aus dem Verbandsvorsitzenden und acht Mitgliedern der Verbandsversammlung.

Geschäftsführung: Oberverwaltungsrat Steffen Nickel, Landratsamt Bamberg

Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (TBN)
Verwaltung: Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg
Betrieb: Verarbeitungsbetrieb Tierischer Nebenprodukte Walsdorf, Hetzentännig 2, 96194 Walsdorf

Unternehmensaufgaben

Der Zweckverband hat die Aufgabe innerhalb seines räumlichen Wirkungskreises die nach dem Gesetz zur Durchführung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften über die Verarbeitung und Beseitigung von nicht für den menschlichen Verzehr bestimmten tierischen Nebenprodukte der Kategorien 1 und 2 im Sinne der Verordnung (EG) 1069/2009 abzuholen, zu sammeln, zu befördern, zu lagern, zu behandeln, zu verarbeiten und zu beseitigen (Tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz vom 25. Januar 2004, BGBl I S. 82, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes v. 4. August 2016, BGBl I, S. 1966). Neben dem Einzugsgebiet des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Nordbayern wird auch das Gebiet des "Zweckverbandes Tierkörperverwertung Unterfranken" mit entsorgt.

Aufgabenerfüllung

Der Zweckverband unterhält und betreibt zur Erfüllung dieser Aufgabe den Verarbeitungsbetrieb Tierischer Nebenprodukte (VTN) Walsdorf. Die Einhebung der Gebühren erfolgt nach der Gebührensatzung des Zweckverbandes und zwar in der Regel durch die Verbandsmitglieder im Auftrag des Zweckverbandes. Der Zweckverband (TBN) kann weitere Aufgaben übernehmen, die mit seiner Aufgabenstellung in Zusammenhang stehen und kann dazu Zweckvereinbarungen und privatrechtliche Verträge abschließen.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Der Zweckverband kann eine allgemeine Umlage gem. Art. 42 KommZG und eine Umlage für die Beseitigung von Tierkörpern erheben.

Die Umlage für die Beseitigung von Tierkörpern 2016 betrug 787,40 € weitere Umlagen wurden nicht erhoben.

Leistungs-/Produktdaten

	2016	2015	2014	Veränderungen 2015-2016 in %
<u>VTN Walsdorf Betriebsdaten</u>				
Durchsatzmenge (t) ohne Wasser	53.355	53.658	51.828	-0,56

Kennzahlen

<u>Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte (ohne Eltern- und Altersteilzeit)</u>				
Verwaltung	11	10	10	
Betriebsbereich	19	19	19	

Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (TBN)
Verwaltung: Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg

Betrieb: Verarbeitungsbetrieb Tierischer Nebenprodukte Walsdorf, Hetzentännig 2, 96194 Walsdorf

Bilanz zum 31.12.2016 in T€

- Aktiva -	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	20,1	24,2	12,3	-4,1	-17,1
Sachanlagen	9.004,0	9.730,5	9.526,4	-726,4	-7,5
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	55,6	48,0	35,0	7,6	15,7
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	2.801,3	2.525,4	2.073,3	275,8	10,9
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.337,5	3.752,6	4.793,0	584,8	15,6
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11,2	81,2	12,8	-70,0	-86,2
Bilanzsumme	16.229,6	16.161,9	16.452,9	67,6	0,4
- Passiva -					
A. Eigenkapital					
Basiskapital/Nettosition (Allg. Rückl.)	9.776,9	9.776,9	9.776,9	0,0	0,0
Ergebnisrücklagen	5.199,9	5.403,2	6.226,2	-203,4	-3,8
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	104,0	-203,4	-822,9	307,4	-151,2
B. Sonderposten	423,3	512,7	691,5	-89,4	100,0
C. Rückstellungen	45,6	75,9	195,9	-30,2	-39,9
D. Verbindlichkeiten	679,9	596,6	385,3	83,3	14,0
E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Bilanzsumme	16.229,6	16.161,9	16.452,9	67,6	0,4

Im Jahr 2016 erfolgten keine Darlehensaufnahmen.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Zuwendungen und allgem. Umlagen	775,0	700,0	590,0	75,0	10,7
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.707,4	2.211,3	1.918,0	496,2	22,4
Privatrechtliche Leistungsentgelte	602,5	463,0	299,9	139,6	30,1
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.169,9	1.977,2	1.798,2	192,7	9,7
Sonstige ordentliche Erträge	3.181,1	3.253,9	3.483,4	-72,8	-2,2
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Ordentliche Erträge	9.436,0	8.605,4	8.089,6	830,6	9,7
Personalaufwendungen	1.488,2	1.378,7	1.318,2	109,5	7,9
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.076,1	6.042,3	6.373,2	33,8	0,6
Bilanzielle Abschreibungen	966,1	872,7	811,0	93,4	10,7
Sonstige ordentliche Aufwendungen	814,1	632,6	477,4	181,5	28,7
Ordentliche Aufwendungen	9.344,5	8.926,3	8.979,8	418,2	4,7
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	91,4	-320,9	-890,2	412,4	-128,5
Finanzerträge	2,1	6,8	28,1	-4,7	-68,4
Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	2,1	6,8	28,1	-4,7	-68,4
Ordentliches Ergebnis	93,6	-314,1	-862,1	407,7	-129,8
Außerordentliche Erträge	33,1	119,5	45,5	-86,3	-72,3
Außerordentliche Aufwendungen	22,7	8,8	6,4	13,9	159,1
Jahresergebnis	104,0	-203,4	-822,9	307,4	-151,1

5.4.7. Zweckverband Zulassungsstelle Coburg

**Zweckverband Zulassungsstelle Coburg
Wilhelm-Ruß-Straße 5, 96450 Coburg**

***Aufgaben des Zweckverbandes nach § 3 der Satzung für den Zweckverband
Zulassungsstelle Coburg.***

Der Zweckverband nimmt ab dem 01.12.2014 auf dem Gebiet der Stadt Coburg und des Landkreises Coburg die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde für die Fahrzeugzulassung wahr.

Die Aufgaben des Zweckverbandes wurden zum 1. Juli 2015 um die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde für die Zulassung von Personen zum öffentlichen Straßenverkehr und nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz erweitert.

Dem Zweckverband können im Wege der Satzungsänderung weitere Aufgaben übertragen werden.

**Zweckverband Zulassungsstelle Coburg
Wilhelm-Ruß-Straße 5, 96450 Coburg**

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015 - 2016	
				Betrag	%
0 Steuern, Allgemeine Zuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.695,4	688,0	49,4	1.007,4	146,4
2 Sonstige Finanzeinnahmen	0,7	0,5	0,0	0,2	
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	1.696,1	688,5	49,4	1.007,6	146,3
4 Personalausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	
5/6 Sächlicher Verw.- und Betriebsaufwand	1.690,5	682,7	49,4	1.007,8	147,6
7 Zuweisungen und Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	
8 Sonstige Finanzausgaben	5,6	5,8	0,0	-0,2	
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	1.696,1	688,5	49,4	1.007,6	146,3

Darlehensaufnahmen 2016: keine

Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015 - 2016	
				Betrag	%
Einnahmen des Vermögenshaushalts	5,6	5,8	0,0	-0,2	-3,4
Ausgaben des Vermögenshaushalts	5,6	5,8	0,0	-0,2	-3,4

5.5. Regiebetrieb Landestheater Coburg

Landestheater Coburg Schloßplatz 6, 96450 Coburg

Das Landestheater Coburg (LTC) wurde im Jahre 1827 als Herzogliches Hoftheater gegründet. Nach der Vereinigung des Freistaates Coburg mit dem Freistaat Bayern ist das Landestheater in das Eigentum des Bayerischen Staates übergegangen, der es gemäß dem Vertrag über die Fortführung des Coburger Landestheaters vom 17.05./02.07.1924 der Stadt mit der Auflage überlassen hat, das frühere Hoftheater auf seiner bisherigen künstlerischen Höhe unter Darbietung von Oper und Schauspiel weiter zu betreiben. Zum Ausgleich dieser finanziellen Mehrbelastung hat sich der Staat zugleich verpflichtet, vorweg einen Fehlbetrag von 20.000 Goldmark zu übernehmen und sich an dem dann noch verbleibenden Defizit mit 40% zu beteiligen.

Die Einnahmen und Ausgaben sind in einem Sonderhaushalt zusammengefasst, der dem städtischen Haushalt als Anlage beigelegt wird. Mit dieser Ausgliederung wurde der Sonderstellung des Landestheaters Rechnung getragen.

Finanzierung des Landestheaters Coburg im Berichtsjahr:

		Vorjahr
Land Bayern	35,6%	36,4%
Stadt Coburg	46,7%	45,7%
eigene Einnahmen und sonst. Zuwendungen	17,7%	17,9%

Organe des Landestheaters im Berichtsjahr:

Verwaltungsausschuss für das Landestheater Coburg:

Der Verwaltungsausschuss besteht aus dem Oberbürgermeister der Stadt Coburg als Vorsitzender und aus sechs Mitgliedern, von denen drei von der Bayerischen Staatsregierung durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen ernannt und drei vom Stadtrat Coburg gewählt werden. Der Intendant und der Kaufmännische Direktor nehmen in der Regel an den Sitzungen des Verwaltungsausschusses mit beratender Stimme teil.

Verwaltungsausschussvorsitzender: OB Norbert Tessmer

Mitglieder:

Stefan Krug	Leitender Regierungsdirektor, Regierung von Oberfranken
Jürgen W. Heike	Staatssekretär a. D., MdL
Jürgen Engelhardt	Leitender Regierungsdirektor
Petra Schneider	Stadträtin
Hans-Herbert Hartan	Stadtrat
Gerhard Amend	Stadtrat

Theaterleitung:

	Bodo Busse	Intendant
<i>bis 31.1.2016</i>	Judith Wollstädter	Kaufmännische Direktorin
<i>ab dem 1.2.2016</i>	Fritz Frömmling	Kaufmännischer Direktor

Landestheater Coburg
Schloßplatz 6, 96450 Coburg

Unternehmensaufgaben

Aufgabe des Landestheaters ist es, allen Schichten der Bevölkerung Theaterkultur in Form von Schauspiel, Musiktheater, Ballett und durch Sinfoniekonzerte zu vermitteln. Außerdem sollen auch in anderen Orten Bayerns, "um das Theater möglichst weiten Kreisen nutzbar zu machen", "zu geeigneten Zeiten künstlerische Darbietungen veranstaltet werden."

Aufgabenerfüllung

Das LTC inszeniert im "Großen Haus", bei 486 verkäuflichen Plätzen, u.a. Schauspiele, Opern, Operetten, Musicals, Ballettveranstaltungen, Kindervorstellungen und -konzerte sowie Sinfoniekonzerte. Auf der Studiobühne "Reithalle", mit 99 verkäuflichen Plätzen, werden neben Schauspiel- und Jugendstücken Aufführungen verschiedenster Art veranstaltet. Auch werden Gastspiele in verschiedenen bayerischen Städten gegeben einschließlich der Teilnahme an den Bayer. Theatertagen.

Verbindung zum städtischen Haushalt

Die Stadt zahlte 2016 Zuweisungen in Höhe von 6.970.300,00 €

Leistungs-/Produkt Daten

		2016	2015	2014	Veränderungen 2015-2016 in %
<u>Aufführungen im Großen Haus</u>					
Schauspiele	Anzahl	57	48	54	18,8
Musiktheater		108	120	107	-10,0
Ballettabende		24	23	18	4,3
Märchen		55	51	47	7,8
Sonst. Verant./Sinfoniekonzerte		16	14	13	14,3
Zahlende Besucher		85.011	87.322	84.976	-2,6
Platzausnutzung	%	68,16	71,32	73,73	-4,4
<u>Aufführungen in der Reithalle</u>					
Schauspiel/Musiktheater	Anzahl	82	116	87	-29,3
Tanztheater/Konzert		31	3	8	933,3
Kinder-/Jugendtheater		31	23	28	34,8
Sonstige Veranstaltungen		20	27	21	-25,9
Zahlende Besucher		11.780	11.641	9.549	1,2
Platzausnutzung	%	73,08	69,58	67	5,0
<u>Außenspielstätten</u>					
Diverse Veranstaltungen	Anzahl	51	72	54	
<u>Gastspiele und Absteche</u>					
	Anzahl	10	11	6	

Kennzahlen

Mitarbeiter einschl. Teilzeitkräfte (Stand: 01.09.)

Intendant		1	1	1
Verwaltung		16	20	20
Auszubildende		2	2	2
Betriebsbereich	*	62	58	48
Künstlerischer Bereich		107	101	107
Orchestermitglieder		57	57	58
Summe		245	239	236

*zum Stand 1.9.2016 werden im Betriebsbereich erstmalig das Vorderhauspersonal sowie geringfügig Beschäftigte mitaufgeführt

**Landestheater Coburg
Schloßplatz 6, 96450 Coburg**

Ergebnisrechnung vom 01.01. - 31.12.2016 in T€

	2016	2015	2014	Veränderung 2015-2016	
				Betrag	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.676,4	12.372,7	13.249,2	303,7	2,5
privatrechtliche Leistungsentgelte	2.047,0	1.772,2	1.628,4	274,8	15,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103,8	21,2	109,5	82,6	390,0
sonstige ordentliche Erträge	85,1	395,7	270,6	-310,6	-78,5
Ordentliche Erträge	14.912,3	14.561,8	15.257,7	350,5	2,4
Personalaufwendungen	12.873,9	12.492,9	13.246,8	381,0	3,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.784,0	1.618,8	1.570,2	165,2	10,2
Transferaufwendungen	65,0	57,3	57,2	7,8	13,5
sonstige ordentliche Aufwendungen	334,0	294,4	642,5	39,6	13,4
Ordentliche Aufwendungen	15.056,9	14.463,4	15.516,7	593,5	4,1
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-144,6	98,4	-259,0	-243,0	-246,9
Finanzerträge	0,0	3,3	5,1	-3,3	-100,0
Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Finanzergebnis	0,0	3,3	5,1	-3,3	-100,0
Ordentliches Ergebnis	-144,6	101,7	-253,9	-246,3	-242,1
Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Jahresergebnis	-144,6	101,7	-253,9	-246,3	-242,1

Eine Bilanz wird beim Landestheater Coburg im Beteiligungsbericht nicht erstellt, da es sich dabei nicht um städtisches Vermögen handelt.

Anmerkung zur Ergebnisrechnung 2016

Wechsel der kaufmännischen Leitung zum 1.2.2016